

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2022

**Universitätsmedizin Essen
Ruhrlandklinik - Westdeutsches
Lungenzentrum**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 13. September 2023 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	12
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	12
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	13
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	13
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	14
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	18
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	20
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	22
A-9	Anzahl der Betten	25
A-10	Gesamtfallzahlen	25
A-11	Personal des Krankenhauses	25
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	36
A-13	Besondere apparative Ausstattung	59
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	61
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	63
B-1	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	63
B-2	Klinik für Pneumologie	114
B-3	Thorakale Onkologie.....	168
B-4	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung.....	182
B-5	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	189
C	Qualitätssicherung	197
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	197

C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	197
C-1.2	Ergebnisse der Qualitätssicherung	201
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	230
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	230
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	230
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	231
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	231
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	231
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	232
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)	233
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	233

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	QM-Beauftragte
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführerin
Titel, Vorname, Name	Daniela Levy
Telefon	0201/433-2001
Fax	0201/433-1965
E-Mail	daniela.levy@rlk.uk-essen.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.ruhrlandklinik.de/>

Link zu weiterführenden Informationen:

<http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/qualitaetsmanagement/>

Link	Beschreibung
https://www.schlafmedizin-essen.de/	
https://www.lutx.de	
https://www.wtz-essen.de	

Die Universitätsmedizin Essen Ruhrlandklinik - das Westdeutsche Lungenzentrum am Universitätsklinikum - gehört zu den führenden medizinischen Institutionen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen und ist ein Unternehmensteil der Universitätsmedizin Essen. Wir versorgen im Jahr ca. 20.000 stationäre und ambulante Patient:innen.

Gemäß unserem Leitbild möchten wir unseren Patient:innen und allen an der diagnostischen und therapeutischen Patient:innenbetreuung Beteiligten ein hohes Maß an Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung bieten. Wir sind bestrebt, die erkannten Verbesserungspotenziale zu nutzen, um die internen Abläufe der Patient:innenversorgung zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit aller in der Ruhrlandklinik tätigen Berufsgruppen, um eine optimale Versorgung der uns anvertrauten Patient:innen zu erzielen.

Die Ruhrlandklinik engagiert sich als Teil der Universitätsmedizin Essen im Rahmen von Forschung und Lehre und schafft die notwendigen räumlichen und personellen Ressourcen für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit. Ebenso ist die Ausbildung von Studierenden und die Weiterbildung der Ärzteschaft ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit. Zudem ist unsere Klinik wichtiger Teil des Westdeutschen Tumorzentrums und damit Bestandteil eines der 13 Onkologischen Spitzenzentren an universitären Standorten, welche durch die Deutsche Krebshilfe unterstützt werden. Das Zentrum CCCE (Cancer Center Cologne Essen) wurde im September 2020 durch das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) zu einem der deutschlandweit sechs Standorte des „Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen“ (NCT West) ernannt. Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen bildet die Ruhrlandklinik das seit dem Jahr 2009 durch die „Deutsche Krebsgesellschaft“ zertifizierte „Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum“ und ist Teil des seit 2019 zertifizierten Sarkomzentrums.

Um dieses Zertifikat erreichen zu können, müssen die beteiligten Abteilungen den hohen fachlichen Standard für Lungenkrebs-Diagnostik und -Therapie Rechnung tragen. Die Umsetzung der gültigen Behandlungsleitlinien (hier „S3-Leitlinie Lungenkarzinom“) soll eine standardisierte Vorgehensweise bei der Diagnostik, Therapie und Nachsorge sichern. Sie bietet eine sehr gute Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen.

Im Mai 2023 hat die Ruhrlandklinik nach DIN EN ISO 9001:2015 das Überwachungsaudit durch die DEKRA erfolgreich absolviert. Die nächste Re-Zertifizierung steht im Mai 2024 an.

Zusätzlich lassen sich einzelne Abteilungen von Experten externer Fach- und Zertifizierungsgesellschaften überprüfen.

Für folgende Bereiche konnten bisher Zertifikate erlangt bzw. bestätigt werden:

DIN EN ISO 9001:2015, gültig bis 15.07.2024

Lungenkrebszentrum mit Mesotheliomeinheit mit Empfehlung der Deutschen Krebshilfegesellschaft e.V., gültig bis 30.03.2025

Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie nach DGT (Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V.)
- gültig bis 25.04.2025

Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie, gültig bis 11.12.2026

Mukoviszidose-Zentrum - CF- Einrichtung für die Versorgung von erwachsenen Patient:innen,
gültig bis 09.11.2023

Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.,
gültig bis 22.03.2023, Re-Zertifizierung im November 2025 geplant

Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V., seit
16.11.2020, gültig für 5 Jahre

Sarkoidosezentrum zertifiziert als WASOG Center of Excellence und ERN Lung Core network
sarcoidosis (SARC)

Silber-Zertifizierung zum Rauchfreien Krankenhaus "rauchfrei plus" durch die DNRfK e.V. seit
Mai 2023, gültig bis 31.5.2026

Aktion Saubere Hände Gold Zertifikat seit 30.06.2023

MRE-Siegel: Das Siegel ist noch gültig. Die Stadt Essen arbeitet noch an den Kriterien für das
nächste Siegel

Teilnahme an KISS-Modulen: ITS-KISS, HAND-KISS, MRSA-KISS, VARIA und OP-KISS ab
2023

Die Schwerpunkte der Thoraxchirurgie umfassen alle diagnostischen und operativ-therapeutischen Verfahren von Erkrankungen der Lunge, der Bronchien und der Luftröhre, des Mediastinums, der Brustwand, des Rippenfells und des Zwerchfells. Bei den diagnostischen Verfahren stehen die Bronchoskopie, die Mediastinoskopie, und video-thorakoskopische Operationen im Vordergrund. Im Rahmen der operativ-therapeutischen Verfahren werden alle Standard- und erweiterten Eingriffe bei Lungenkarzinomen und Lungenmetastasen, Brustwandtumoren einschließlich Pancoasttumoren, Tumoren des Mediastinums sowie Tumoren der zentralen Atemwege, des Rippenfells (Pleuramesotheliome) und Zwerchfells behandelt. Weitere Schwerpunkte bilden die Luftröhrenchirurgie, die Emphysemchirurgie, die Behandlung von Thoraxwanddeformitäten des Pneumothorax, Operationen bei Patient:innen mit Hyperhidrosis und nicht zuletzt Eingriffe bei akuten und chronisch entzündlichen Erkrankungen des Rippenfells und der Lunge (Pleuraempyem, Lungenabszess, Pilzinfektionen).

Die Eingriffe werden mittels modernster Technik durchgeführt, unter anderem kommt der Operationsroboter „DaVinci“, Standort am Uniklinikum Essen, mit dem präzisionsgesteuert operiert werden kann, regelmäßig zum Einsatz. Bei Bedarf werden komplexe Eingriffe mit extrakorporaler Membranoxygenierung (ECMO) durchgeführt. Das Lungentransplantationsprogramm wird chirurgisch gemeinsam mit der Klinik für Thorax- und kardiovaskuläre Chirurgie betreut.

Das diagnostische Spektrum der Pneumologie umfasst sämtliche endoskopische Methoden in starrer und flexibler Technik einschließlich moderner Navigationsbronchoskopie- sowie endosonografischer und thorakaler Ultraschallverfahren, die bildgebenden Untersuchungen des Brustkorbs, die Lungenfunktionsprüfung in Ruhe und unter Belastung, die fachspezifischen

Laboruntersuchungen einschließlich der bronchoalveolären Lavage, die allergologischen Untersuchungen sowie die gesamte Bandbreite der schlafmedizinischen Analysen. Alle interventionellen Untersuchungen und Therapien werden in einer konkurrenzlos modern ausgestatteten Bronchologie durchgeführt.

Die pneumologischen Schwerpunkte der Behandlung sind die chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen unter Einschluss von Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem (Lungenüberblähung), COPD und Bronchiektasen (Erweiterung der Bronchien in Verbindung mit einer überhöhten Absonderung von Schleim), inclusive minimal-invasiver Behandlungsoptionen wie die endoskopische Lungenvolumenreduktion, die endoskopische Therapie von Patient:innen mit einem Lungenkarzinom sowie die Sarkoidose und andere interstitielle Lungenerkrankungen (Erkrankungen des Lungengerüsts).

Die Klinik für Pneumologie hat jahrzehntelange Erfahrung bei der Diagnostik und Therapie von unterschiedlichen und seltenen Lungenerkrankungen. Die Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik gehört zu den zertifizierten und anerkannten Europäischen Zentren (ERN) für die Behandlung von seltenen Lungenerkrankungen. Auch ist die Ruhrlandklinik als Partner und B-Zentrum im Essener Zentrum für seltene Erkrankungen (EZSE) eingebunden. Neben den üblichen Behandlungsmöglichkeiten bietet unser Zentrum die Teilnahme an internationalen multizentrischen Studien mit neuen Substanzen sowie an eigenen Forschungsvorhaben an. Die interstitiellen Lungenerkrankungen (ILDs) umfassen ein breites Spektrum von akut oder chronisch verlaufenden Krankheiten, die mit einer Entzündung und/oder Vernarbung (Fibrose) des Lungengewebes einhergehen. Innerhalb dieser Gruppe werden über 100 verschiedene Arten nichtinfektiöser und nichtmaligner Erkrankungen gezählt und in idiopathische (d.h. ohne bekannte Ursache) und sekundäre (durch Rheuma, Medikamenten, Asbestkontakt oder Allergen-Exposition) Formen klassifiziert. Die idiopathische Lungenfibrose (IPF) ist die häufigste Form der Lungenfibrose. Die Therapie der seltenen Lungenerkrankungen stellt eine Herausforderung dar, so dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Klinikern und Forschern erforderlich ist.

Die medikamentöse Behandlung von Patient:innen mit Lungenkrebs, Mesotheliom und anderen Krebserkrankungen des Thorax wird an der Ruhrlandklinik durch die spezialisierte Abteilung Thorakale Onkologie in enger Vernetzung mit der Inneren Klinik (Tumorforschung) des Universitätsklinikums Essen angeboten.

Ein wesentliches Merkmal der Ruhrlandklinik ist die interdisziplinäre Herangehensweise an die Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen. Beispielsweise werden im Lungenkrebszentrum des Westdeutschen Tumorzentrums (Universitätsmedizin Essen) die primären Therapieentscheidungen für alle Patient:innen mit Krebserkrankungen der Lunge und des Thorax im Rahmen der multidisziplinären Tumorkonferenz getroffen. Im Jahr 2016 wurde unter Beteiligung der Pneumologie und Thoraxchirurgie das Emphysemzentrum gegründet. Hierbei wird das therapeutische Vorgehen aller Emphysepatient:innen der Ruhrlandklinik in einer Konferenz interdisziplinär besprochen. Lungenentzündung und Lungentuberkulose werden ebenso therapiert wie immunologische Erkrankungen, zum Beispiel die Granulomatose mit Polyangitis (GPA, immunbedingte Gefäßerkrankung).

Seit 2016 nimmt die Ruhrlandklinik eine führende Rolle sowohl im Leitungsgremium als auch bei der Einbringung von Patient:innen bei dem Deutschen CRISP-Register zur Lungentumorbehandlung ein. Hier sind mehr als 8000 Patient:innen deutschlandweit zur Aufnahme geplant und die Ruhrlandklinik ist zusammen mit dem Universitätsklinikum im Lungenkrebszentrum einer der führenden Rekrutierer dieser Studie.

Ferner werden berufsbedingte Erkrankungen wie Asbestose, Silikose und Atemwegserkrankungen durch Schadstoffe am Arbeitsplatz begutachtet und Komplikationen behandelt. In unserer Klinik finden sich Spezialisten für seltene Erkrankungen wie Lungenfibrose (bindegewebiger Umbau des Lungengewebes), Sarkoidose (Erkrankung des Immunsystems), exogen allergische Alveolitis (durch äußere Einwirkungen entstandene Entzündung der Lungenbläschen mit allergischem Ursprung) und Histiozytose (Vermehrung bestimmter Zellen des Immunsystems mit Befall des Lungengewebes). Auch sehr seltene Erkrankungen (sog. orphan lung disease) wie Alveolarproteinose und Lymphangiomeiomyomatose werden in unserer Klinik von ausgewiesenen Spezialisten behandelt. Erbkrankheiten mit Lungenschädigung wie das Emphysem (Lungenüberblähung) beim Alpha-1-Antitrypsinmangel und die Mukoviszidose werden in spezialisierten Bereichen der Pneumologie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen versorgt.

Viele Atemwegs- und Lungenerkrankungen werden durch das inhalative Zigarettenrauchen wesentlich mitverursacht. In der Ruhrlandklinik wird allen aktiv rauchenden Patient:innen eine Unterstützung zur Raucherentwöhnung durch ein multiprofessionelles Team angeboten. Eine Silber-Zertifizierung zum rauchfreien Krankenhaus "rauchfrei plus" durch die DNRfK e.V. ist im Mai 2023 erfolgt.

Das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin deckt das gesamte Spektrum der Schlafmedizin ab, beispielsweise alle Formen der schlafbezogenen Atmungs- und Bewegungsstörungen sowie der Ein- und Durchschlafstörungen und der übermäßigen Tagesschläfrigkeit. Neuste Erkenntnisse der Telemedizin werden in die Behandlungen der Patient:innen eingebunden, zudem bietet das Zentrum telemedizinische Therapiebegleitung sowie telemedizinische Sprechstunden an. Seit 2019 steht das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin, eins der wenigen interdisziplinären schlafmedizinischen Zentren Deutschlands, unter der Leitung von Professor Christoph Schöbel, der den deutschlandweit ersten Lehrstuhl für Schlaf- und Telemedizin der Universität Duisburg-Essen innehat.

Im Kompetenzzentrum für respiratorische Insuffizienz (Sauerstoffmangel, Atempumpenversagen) steht ein erfahrenes Team für die Einleitung und Langzeitbetreuung der nicht invasiven Beatmung, die Anpassung von Beatmungssystemen und Masken sowie die Entwöhnung von der Beatmungsmaschine (Respiratorentwöhnung) bereit.

Die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie ist verantwortlich für die postoperative Schmerztherapie und die anästhesiologische Begleitung der operativen Eingriffe. Die Akutschmerztherapie ist zertifiziert durch den TÜV Rheinland. Viele der in der Ruhrlandklinik durchgeführten bronchoskopischen Interventionen werden ebenfalls unter Beteiligung der Anästhesisten geleistet.

Das Lungentransplantationsprogramm erfolgt in Kooperation mit dem Westdeutschen Herzzentrum am Universitätsklinikum Essen und umfasst die Vorbereitung und die Nachsorge (Langzeitmanagement) bei Lungen- und Herz-Lungen-Transplantationen. Im Herbst 2016 wurde das „Westdeutsche Zentrum für Lungentransplantation“ gegründet. Beteiligt sind folgende Kliniken:

- Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie (Abteilung Thorakale Organtransplantation) UK Essen
- Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie (Ruhrlandklinik)
- Klinik für Pneumologie (Ruhrlandklinik)

Mit dem Zentrum wird die Lungentransplantation in Essen deutlich gestärkt und die außerordentlich hohe Qualität von Vor- und Nachsorge garantiert. Die Standards der Immunsuppression wurden optimiert und die Ex-Vivo Lungenperfusion konnte erfolgreich eingeführt werden.

Schwerpunkt der Abteilung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung ist die Beatmungsmedizin. Alle gängigen Verfahren der Beatmungs- und Intensivmedizin kommen zum Einsatz: Nicht-invasive und invasive Beatmung, High-Flow-O₂-Therapie, transthorakale und transösophageale Echokardiographie (TTE und TEE), kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CVVHD), Rechtsherzkatheter, PiCCO. Bei Patienten mit Lungenversagen wird das Verfahren der extrakorporalen Lungenunterstützung angewendet (vvECMO). In der Abteilung Intensivmedizin werden auch Patienten vor und nach Lungentransplantation betreut.

Neben der intensivmedizinischen und perioperativen Patient:innenversorgung ist die Abteilung spezialisiert auf das Weaning von der Beatmung, also der schrittweisen Entwöhnung vom Beatmungsgerät (Respirator) bei langzeitbeatmeten Patient:innen mit dem Ziel, eine ganztägige ausreichende Spontanatmung zu erreichen. Die Weaning-Einheit mit ihren speziellen Patient:innenzimmern und hochmoderner Ausstattung ist in die Intensivstation integriert.

Das Weaningzentrum der Ruhrlandklinik ist zertifiziert nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin, außerdem verfügt die Klinik über das Zertifikat „Entwöhnung von der Beatmung“ der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI).

Die Ruhrlandklinik verfügt insgesamt über hochmoderne Technik für Diagnostik und Therapie. Die gesamte apparative Ausstattung lässt sich im Rahmen der Vorgaben zum Qualitätsbericht nicht umfassend abbilden.

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten:

Bei allen Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie Schlafstörungen besteht die Möglichkeit einer ambulanten Vorstellung. Termine können über unsere Zentralambulanz vereinbart werden.

Unsere Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichtes.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Universitätsmedizin Essen Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum
Hausanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Zentrales Telefon	0201/433-01
Fax	0201/433-1969
Zentrale E-Mail	info.allgemein@rlk.uk-essen.de
Postanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Institutionskennzeichen	269713012
Standortnummer aus dem Standortregister	772248000
Standortnummer (alt)	00
URL	http://www.ruhrlandklinik.de/

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wittek
Telefon	0201/433-4538
Fax	0201/433-1463
E-Mail	dagmar.wittek@rlk.uk-essen.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Verwaltungsdirektorin
Titel, Vorname, Name	Frau Katharina Awwad
Telefon	0201/433-01
Fax	0201/433-1969
E-Mail	katharina.awwad@rlk.uk-essen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH - Universitätsklinik -
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Universitätsklinikum

A-5

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	6 Minuten-Gehtest, Belastungs-Stufen-Test, MTT-Medizinische Trainingstherapie, Belastungspulsoximetrie, Belastungstest mit BGA.
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot über einen externen Anbieter.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Raucherentwöhnung für Patienten und Mitarbeiter, sowie Präventionsveranstaltungen für Schulen.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs; COPD/Asthma; Alpha 1 Patienten; Mukoviszidose e. V.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Für verschiedene Bereiche (z. B. Onkologie, Transplantation, Wundmanagement und Weaning).
MP54	Asthmaschulung	Auf Anfrage durch geschultes Personal.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Neben qualifizierten Physiotherapeuten beschäftigen wir hochspezialisierte Mitarbeiter mit der Weiterbildung "Atemtherapie".
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Durch eine ausgebildete Ernährungsberaterin verfügbar.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Organisation der Versorgung nach Entlassung in Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, nach Vereinbarungen der Essener Gesundheitskonferenz.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Vorwiegend als unterstützendes Angebot zur Atemphysiotherapie für LuTX-Patienten, z. B. Training der Feinmotorik/ Stimulation, Aktivierung und Mobilisation/ bildnerisches Gestalten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bereichspflege auf allen Stationen.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.
MP25	Massage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Unsere Physiotherapeuten sind speziell geschult für Patienten mit Atemwegserkrankungen.
MP51	Wundmanagement	Durch ausgebildete Wundmanager gewährleistet.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Das hauseigene Trainingszentrum kann von unseren Patienten unter fachkompetenter Aufsicht im Rahmen der Therapie genutzt werden, um Leistungsfähigkeit und Kondition zu verbessern.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Insbesondere die Versorgung mit Beatmungstechnik.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst unterstützt alle Bereiche und Patienten bei der Organisation der Versorgung nach Entlassung (Anträge für AHB, Reha-Maßnahmen, Beantragung von Pflegegeld/ Hilfsmittel/ Unterbringung in Pflegeeinrichtungen), ab 01.10.2017 wird das gesetzlich geforderte Entlassmanagement umgesetzt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Auf Anfrage ein Angebot des Psychologischen Dienstes.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	Psychoonkologische Betreuung wird gewährleistet.
MP37	Schmerztherapie/-management	Zertifizierte postoperative Akutschmerztherapie (TÜV Rheinland).
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Für ambulante palliative Versorgung, ambulante Pflegedienste, Weiterbetreuung/ Nachsorge von Weaningpatienten (die Koordination der Weiterversorgung/ Nachbetreuung erfolgt über den Sozialdienst der Ruhrlandklinik).
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Einsatz von qualifizierten Pflegeexperten (Wundmanager, Pain-Nurses, Ernährungsexperten, Palliativpflege, Onkologische Fachschwester, Atemtherapeut, Praxisanleiter).

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Anleitung im Umgang mit Sauerstofftherapie und nicht-invasiver Beatmung.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür mit Kurzvorträgen und Begehungen, regelmäßige Veranstaltungen für Patienten/Angehörige (z. B. über Deutsche Patientenliga für Atemwegserkrankungen e. V.).
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Leistungsangebot im Bereich der Respiratorentwöhnung.
MP06	Basale Stimulation	Ein Angebot der Ergotherapie.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Geschultes Personal (Pflegekräfte und Physiotherapeuten) im Bereich der Palliativmedizin.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Bobath-Therapie-Konzept ist ein problemlösender Ansatz für Erwachsene bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen.
MP21	Kinästhetik	Eine ausgebildete Physiotherapeutin leitet hausintern Mitarbeiter an.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Die Physiotherapie bietet auf Anfrage Beckenbodentraining und -beratung an.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manuelle Therapie ist ein Leistungsangebot der Physiotherapie.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Diese Leistung wird von ausgebildeten Mitarbeitern der Physiotherapie angeboten.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Bobath-Therapie wird für diese Patienten durch Physiotherapie angeboten. Bei Bedarf wird über den Sozialdienst eine neurologische Frührehabilitation beantragt.
MP53	Aromapflege/-therapie	Therapeutische Waschung mit ätherischen Ölen z.B. zum Fiebersenken oder beruhigen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf Anfrage als Wahlleistung bei vorhandener Kapazität möglich. Ausnahme: Schlafmedizinisches Zentrum hat nur Einzelzimmer. Außerdem werden 4 Wahlleistungszimmer auf der S3 angeboten. Wir bieten wir Einzelzimmer für Patienten an mit besonderen pflegerischen Bedarf oder bei medizinischer Indikation.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Kann auf Anfrage an der Zentrale angefragt werden.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Siehe dazu einen Eintrag unter A-5 in diesem Bericht.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Wird bei Aufnahme durch die Teamassistenten bei jedem Patienten erfragt.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Alle Zimmer der Ruhrlandklinik sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und Toilette; Ausnahme: Das Schlafmedizinische Zentrum hat ausschließlich Einzelzimmer. Außerdem werden 4 Wahlleistungszimmer auf der S3 angeboten.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs, Patienten mit COPD/Asthma.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Auf Anfrage mit Eigenleistung bzw. auf Grund einer medizinischen Indikation.
NM42	Seelsorge		Katholisch am Haus, Evangelisch, Islamisch und Orthodoxe Glaubensgemeinschaften in Kooperation mit dem UK-Essen als telefonisches Angebot.
NM68	Abschiedsraum		Der Abschiedsraum steht für die Angehörigen unserer verstorbenen Patienten zum würdevollen Abschiednehmen zur Verfügung.
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Flat-TVs in jedem Zimmer, kostenloses Patienten WLAN, Abschließbares Wertfach in jedem Zimmer, Telefon, Aufenthaltsräume auf fast jeder Station.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Vertrauensperson
Titel, Vorname, Name	Frau Claudia Brödel
Telefon	0201/433-2183
Fax	0201/433-1965
E-Mail	claudia.broedel@rlk.uk-essen.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf werden diese Patienten von Mitarbeiter/innen begleitet.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Alle Aufzüge verfügen über rollstuhlgerechte Bedienleisten.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Ein rollstuhlgerechter Zugang ist gewährleistet.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Eine Behindertentoilette ist im Erdgeschoss (in der Nähe der Funktionsbereiche/ Ambulanz) vorhanden.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Untersuchungsgeräte sind vorhanden oder werden bei Bedarf gesondert bestellt.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	Jede Station verfügt über mindestens 1 Zimmer mit behindertengerechter sanitärer Ausstattung.
BF24	Diätische Angebote	Diätische Angebote werden über Diätberatung auf ärztliche Anordnung geleistet.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Bei Bedarf erhalten Patientinnen und Patienten personelle Unterstützung.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Bei Bedarf werden externe Dolmetscher hinzugezogen.
BF25	Dolmetscherdienst	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen externen Dolmetscherdienst, welcher per Tablet gebucht werden kann.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Erforderliche Betten können bei Bedarf bestellt werden.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Die Ruhrlandklinik beteiligt sich an der Umsetzung des Essener Standards: „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“. Zudem gibt es eine Kooperation mit einer Geriatrischen Klinik, die bei medizinischer Indikation eine geriatrische Frühreha anbieten kann.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Die OP-Tische in allen OP-Sälen haben eine Tragkraft von bis zu 360 kg. Die Stryker-Liegen in der Bronchologie haben eine Tragkraft von 227 kg bzw. 250 kg.
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Das zulässige Höchstgewicht des CT-Tisches beträgt 227 kg. Beachtet werden dabei Statur und zu untersuchende Körperregion. Bei Röntgenuntersuchungen gibt es keine Gewichtseinschränkungen.
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsgeräte können bei Bedarf bestellt werden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsmittel können bei Bedarf bestellt werden.
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Der Haupteingang nahe dem Parkhaus ist barrierefrei.
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Als Teil der Universitätsmedizin und Universitätsklinik haben Forschung und Lehre in der Ruhrlandklinik in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen.

Durch die Klinikdirektoren Univ.-Prof. Dr. med. S. Bölükbas und Univ.-Prof. Dr. med. C. Taube

konnten die wissenschaftliche Ausrichtung der Ruhrlandklinik gestärkt werden. Es wurden neue Forscherteams etabliert.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase I/II-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: www.drks.de und www.clinicaltrials.gov).
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase III/IV-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: www.drks.de und www.clinicaltrials.gov).
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. med. M. Schuler/ Prof. Dr. med. C. Taube/ Prof. Dr. med. K. Darwiche/ PD Dr. med. W. Eberhardt / Prof. Dr. med. C. Schöbel
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Verschiedene Abteilungen unserer Klinik arbeiten national und international mit anderen Hochschulen und Universitäten zusammen.
FL09	Doktorandenbetreuung	Wird in allen Abteilungen geleistet.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Fakultäten Universität Duisburg-Essen, Otto von Guericke Universität Magdeburg. Die Direktoren der Abteilungen Pneumologie und Thoraxchirurgie vertreten das jeweilige Fach in Klinik, Forschung und Lehre am Universitätsklinikum Essen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Alle Abteilungen beteiligen sich an der Studierendenausbildung. (im Rahmen von Famulaturen und Praktischem Jahr)
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Alle Abteilungen initiieren uni-/ multizentrische klinisch-wissenschaftliche Studien.

Die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien werden regelmäßig in nationalen und internationalen Fachjournalen veröffentlicht.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.ruhrlandklinik.de/forschung-lehre/studien/>

<http://www.drks.de>

<http://www.clinicaltrials.gov>

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Bildungszentrum der UME.
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	Seit 01.08.2022 Ausbildung zur MFA (Medizinische Fachangestellte)
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	In der Universitätsmedizin Essen

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	229

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	7334
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	16360
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 84,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	67,24	
Ambulant	17,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	83,54	
Nicht Direkt	1,2	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 50,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	50,03	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	49,93	
Nicht Direkt	0,2	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 142,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	142,22	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	131,16	
Nicht Direkt	11,06	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 14,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,85	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,3	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 8,32

Kommentar: inkl. Mitarbeiter in BioBank

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,32	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 0,05

Kommentar: Ab 01.01.2018 vollständige Übernahme durch UK Essen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,05	
Nicht Direkt	0	Aus Radiologie UK Essen

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 3,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,44	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	Bis Oktober 2022 waren es 1,2 VK; ab November 2022 nur noch 0,8 VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 8,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,21	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 1,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,82	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 2,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,6	Bis Oktober 2022 waren es 2,2 VK; ab November 2022 sind es 3,0 VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,6	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 10,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,65	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 4,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,25	1,0 VK für den Bereich Mukoviszidose
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,25	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0,92

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,92	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,92	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	In Kooperation mit einer Logopädie-Praxis auf Anforderung verfügbar

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie die Ambulanz und der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie die Ambulanz und der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Die Inhalte des QM-Handbuches werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf aktualisiert. Alle Führungskräfte wirken an der Weiterentwicklung mit. Es gibt keine Doppelstrukturen für Qualitäts- und Risikomanagement.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Die RLK bietet eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wir arbeiten eng mit der Bildungsakademie am UKE zusammen. Auch ext. Weiterbildungsangebote werden genutzt. Die Ruhrlandklinik sorgt ebenfalls für die Erfüllung der Fortbildungspflicht bei gesetzlich geforderten Unterweisungen.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Mitarbeiterbefragung zur psychischen Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Das klinische Notfallmanagement ist in einer SOP geregelt.
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Das Akutschmerzmanual wird regelmäßig geprüft und angepasst und ist nach dem TÜV zertifiziert.
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Unsere Pflegeziele: Einschätzung des Sturzrisikos, Vermeidung von Stürzen und Sturzfolgen, Vermittlung von Sicherheit in der Bewegung, Patienten- und Angehörigenberatung, Ausführliche Dokumentation.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Besonderes Augenmerk wird bei der Pflege auf die Vermeidung von Dekubiti gelegt.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Die Regelungen wurden gemeinsam mit dem Amtsgericht Essen abgestimmt und verabschiedet.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	MPG-Beauftragte arbeiten eng mit der Medizintechnik im Haus zusammen.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel 	Die Durchführung von interdisziplinären Tumorkonferenzen sowie M&M-Konferenzen bilden einen wichtigen Baustein der Aus- und Weiterbildung der Ärzte. In versch. QZ der RLK werden Themen der multiprofessionellen und interdisziplinären Behandlungsteams besprochen und Konzepte (weiter-)entwickelt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		In der Ruhrländklinik kommen die elektronischen Aufklärungsbögen der Fa. Thieme zum Einsatz. Diese werden vor jedem Aufklärungsgespräch patientenbezogen ausgedruckt. Der Patient erhält eine Kopie.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Die Anwendung von standardisierten OP-Checklisten ist ein wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Im Rahmen der OP-Vorbereitungen und von tägl. stattfindenden OP-Besprechungen werden die möglichen Risiken besprochen. Dabei wird z. B. geprüft, ob für den jeweiligen Eingriff ausreichend Blutkonserven bereitgestellt wurden.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	In der OP-Checkliste enthalten, es erfolgt kein Patiententransport in den OP-Bereich, wenn Befunde nicht vollständig vorliegen.
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Die Umsetzung von entsprechenden Sicherheitsstandards ist sowohl für den OP als auch für die Bronchologie erfolgt.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Postoperative Versorgung ITS_PB_PM_160 und Akutschmerzmanual.
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 17.10.2023	Das Entlassmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Das Fehlermeldesystem wird seit vielen Jahren genutzt und wurde im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zum Klinischen Risikomanagement edv-gestützt implementiert. Die beteiligten Abteilungen werden in die Auswertung der CIRS-Meldungen einbezogen.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.01.2022

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer)	Seit Anfang 2020 Mitglied. Meldung von mindestens 1 Fall pro Jahr erfolgt.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaustygienikern	1	Herr Prof. Dr. Köck in Kooperation mit dem UK Essen
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	5	Frau Dr. Ennekes Frau Dr. Hegerfeldt Frau Birte Eickhoff Herr van Wijk Herr Dr. Sutharsan Herr Dr. Alnadjawi bis 31.10.2022 Herr Dr. van Wijk ab 01.11.2022
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Herr Remesh Kochayathil
Hygienebeauftragte in der Pflege	10	Für jede Station/ jeden Funktionsbereich wurde zusätzlich eine Hygienebeauftragte Pflegekraft benannt (16 Personen).

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	31,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	172,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Die Teilnahme am Netzwerk wurde in der Hygienekommission mit Beteiligung der Geschäftsführung getroffen.	Teilnahme am "MRE-Netzwerk Essen".
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Externe ZSVA, es erfolgt eine abteilungsbezogene Dokumentation und Meldung bei Mängeln.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS	Zusätzlich noch ITS-KISS und VARIA-KISS Die Aus- und Bewertung erfolgt in der Hygienekommission.
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Ärzte, Pflege- und Funktionsdienst, Reinigungsdienst werden jährlich unterwiesen. Die Mitarbeiter der Verwaltung nehmen freiwillig an den Schulungen teil.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	Anmeldung zur Teilnahme erfolgte in 2017. Bronze-Zertifikat seit dem 05.02.2019. Silber-Zertifikat seit August 2021 Gold-Zertifikat seit Juni 2023

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Patienten haben die Möglichkeit, telefonisch, schriftlich (Post oder Mail), persönlich oder über ein elektronisches Formular auf unserer Homepage eine Rückmeldung zu geben.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Die Rückmeldebögen werden auf den Stationen ausgeteilt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche (im Beschwerdemanagement eingehende) Beschwerden werden sofort an die betreffende(n) Abteilungen zu Bearbeitung weitergeleitet. Beschwerden vor Ort (Station/ Funktionsbereiche) werden weitestgehend von den Teams selbst bearbeitet. Bei Bedarf wird die Beschwerdemanagerin unterstützend einbezogen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Der Umgang mit schriftlich eingehenden Beschwerden ist klar geregelt. Das zentrale Beschwerdemanagement koordiniert die Bearbeitung und erstellt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Abteilungen / Berufsgruppen die gewünschten Stellungnahmen.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Sobald eine schriftliche Beschwerde eingeht, wird diese nach der Registrierung bearbeitet. Durch die Beschwerdemanagerin wird eine Eingangsbestätigung an den Beschwerdeführer verschickt. Je nach Einzelfall kann die abschließende Bearbeitung bis zu zwei Wochen benötigen.

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Die letzte Einweiserbefragung wurde im September 2022 durchgeführt, die nächste Befragung steht spätestens in 2025 an.

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Patientenbefragungen finden kontinuierlich statt und werden quartalsweise ausgewertet.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	https://www.ruhrlandklinik.de/lob-kritik-und-anregungen/
Kommentar	Der Absender kann den Eintrag anonym vornehmen. Die Rückmeldebögen können ebenfalls anonym ausgefüllt werden. Bei Patientenbefragungen besteht ebenfalls die Möglichkeit einer Freitextangabe, die uns anonym vom auswertenden Institut zur Verfügung gestellt wird.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	Olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
Kommentar	Die Auswertungen der Beschwerden werden nur hausintern veröffentlicht.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Herbert Keller
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	Patientenfuersprecher_Ruhrlandklinik_Essen@uk-essen.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	2
Weiteres pharmazeutisches Personal	3

Erläuterungen

Die Ruhrlandklinik wird als Haus der Universitätsmedizin Essen von der Apotheke des Universitätsklinikum Essen versorgt und in Fragen der Arzneimitteltherapiesicherheit betreut.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –
Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Zur Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses steht das Ifap klinikCenter® zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde die elektronische Patientenakte eingeführt, und im Jahr 2021 wurde "ID Pharma" die elektronischen Verordnung von Medikamenten hinzugefügt, die den Aufnahme-Medikations- und Anamneseprozess voll umfassend elektronisch unterstützt.
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis		Die Vorgaben zur guten Verordnungspraxis sind in einer Dienstanweisung geregelt.
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		Die Verordnung onkologischer Arzneimittel erfolgt elektronisch über CATO®. Für nicht onkologische Arzneimittel wurde in 2021 "ID Pharma" eingeführt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		In allen Einheiten steht das ifap klinikCenter® als Informationsquelle zur Verfügung.
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen 	Die Vorgaben zum fehlerfreien Richten der Arzneimittel sind in einer DA geregelt. Die Zubereitung onkologischer Arzneimittel erfolgt zentralisiert in der Apotheke des Universitätsklinikum Essen.
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- CATO®	Die ärztliche Verordnung onkologischer Therapie wird durch die in CATO® hinterlegten Therapiestandards elektronisch unterstützt.
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		Die Verabreichung onkologischer Zubereitungen wird elektronisch dokumentiert.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern sind in einer DA geregelt. Bei der Listung von Arzneimitteln werden Aspekte wie „Look-A-Like“, „Sound-A-Like“ und „Ready-To-Use“ berücksichtigt. Darüber hinaus werden onkol. Arzneimittel zentralisiert in der Apotheke des UK Essen zubereitet.
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Schulungen zu Antibiotika Stewardship werden angeboten.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Letzte Aktualisierung: 17.10.2023	In der elektronischen Patientenakte enthalten.
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs	Medikationsplan im Entlassbrief enthalten.
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Letzte Aktualisierung: 17.10.2023	Software ID Pharma wurde in 2021 eingeführt.

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	
Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	Nein

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	Ja
Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?	Nein
Kommentar	Kinder- und Jugendliche werden sehr selten versorgt.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA56	Protonentherapie	Bestrahlung mit Wasserstoff-Ionen	-	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen (WPE).
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	ECMO

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Dialysen von intensivmedizinischen Patient:innen vor Ort, von normalstationären Patient:innen am UKE in Kooperation mit der Klinik für Nephrologie
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Notfallversorgung für 24 Stunden sichergestellt und Angebot von SPECT in Kooperation mit dem UK Essen.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Binnen 1 Stunde, Angebot von PET-MRT, beides in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	Seit 2021 am Standort Ruhrlandklinik verfügbar.
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	Binnen 1 Stunde, in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Hochmodernes Gerät seit 2014.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Wird im Schlafmedizinischen Zentrum der Ruhrlandklinik vorgehalten.
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	-	DaVinci-Operationsroboter steht am Universitätsklinikum Essen zur Verfügung.
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Seit 2021 am Standort verfügbar.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Notfallstufe oder Nichtteilnahme wurde noch nicht vereinbart
Erläuterungen	Spezialversorger
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Ja (siehe A-14.3)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauserplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?

Nein

Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?

Nein

B **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

B-1 **Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie**

B-1.1 **Allgemeine Angaben Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie
Fachabteilungsschlüssel	2000
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik für Thoraxchirurgie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Servet Bölükbas
Telefon	0201/433-4011
Fax	0201/433-4019
E-Mail	servet.boeluekbas@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-1.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3

Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VX00	Tumorzentrum (Lungenkrebszentrum)	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Abt. Interventionelle Pneumologie und Thorakale Onkologie an der Ruhrlandklinik und weiteren Hauptbehandlungspartnern am Universitätsklinikum Essen, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und durch OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft.
VX00	Behandlung von Mediastinaltumoren	
VX00	Behandlung von angeborenen Missbildungen	
VC62	Portimplantation	
VX00	Behandlung von infektiösen Erkrankungen	
VX00	Pleurachirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Thoraxchirurgie: Kinderthoraxchirurgie	
VX00	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde	Wird täglich angeboten.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC59	Mediastinoskopie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Ein Teil der thoraxchirurgischen Eingriffe wird mit minimalinvasiver OP-Technik durchgeführt.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Im Bereich des Thorax

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Z.B. Robotic-Sprechstunde für Operationen mit DaVinci, Mesotheliom, Emphysemsprechstunde, Thymusambulanz, Tracheambulanz. Des Weiteren bieten wir folgendes an: ECMO, Emphysemchirurgie, Zwerchfellchirurgie.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC11	Lungenchirurgie	
VC10	Eingriffe am Perikard	Eingriffe am Perikard und herznahen Gefäßen, im Zusammenhang mit Lungenresektion oder Mediastinaltumoren.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	Und bei erworbenen Malformationen und Tumoren.
VX00	Thoraxzentrum	Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie, Re-Zertifiziert nach DGT Mai 2022
VC24	Tumorchirurgie	Zertifiziertes Thoraxzentrum (Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie) der DGT, Registriernummer THC-005-03) und Teil des zertifizierten Lungenkrebszentrums mit Mesotheliomeinheit am Westdeutschen Tumorzentrum (OnkoZert, Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., Registriernummer FAL-Z003).
VC30	Septische Knochenchirurgie	Im Bereich des Thorax
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Im Bereich des Thorax

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VC25	Transplantationschirurgie	Die Klinik für Thoraxchirurgie ist Kooperationspartner der Thorakalen Transplantation (Leiter: Prof. Dr. Markus Kamler) und des Westdeutschen Zentrums für Organtransplantation am UK Essen. Weitere Informationen unter: https://www.lutx.de/

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1397
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	235	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	140	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	C78.0	138	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
4	J86.9	75	Pyothorax ohne Fistel
5	D38.1	67	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
6	C78.2	51	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
7	J90	44	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
8	C45.0	39	Mesotheliom der Pleura
9	Z09.0	29	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
10	C34.2	27	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
11	J44.80	23	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
12	J94.1	23	Fibrothorax
13	Z08.0	23	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
14	J93.1	20	Sonstiger Spontanpneumothorax
15	J84.0	19	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
16	J84.1	19	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
17	D14.3	18	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
18	C34.8	17	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
19	C37	16	Bösartige Neubildung des Thymus
20	C34.0	14	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
21	J86.0	13	Pyothorax mit Fistel
22	J94.2	11	Hämatothorax
23	J98.6	10	Krankheiten des Zwerchfells
24	J42	8	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
25	J47	8	Bronchiektasen
26	J95.81	8	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
27	J60	7	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
28	J85.2	7	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
29	J93.8	7	Sonstiger Pneumothorax
30	A31.0	6	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
31	C49.3	6	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
32	D86.1	6	Sarkoidose der Lymphknoten
33	J85.1	6	Abszess der Lunge mit Pneumonie
34	J95.5	6	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
35	J98.4	6	Sonstige Veränderungen der Lunge
36	S27.1	6	Traumatischer Hämatothorax
37	T81.4	6	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
38	J85.0	5	Gangrän und Nekrose der Lunge
39	Q34.1	5	Angeborene Mediastinalzyste
40	B44.1	4	Sonstige Aspergillose der Lunge

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
41	C33	4	Bösartige Neubildung der Trachea
42	C77.1	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
43	C83.3	4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
44	D17.1	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
45	E32.0	4	Persistierende Thymushyperplasie
46	E32.8	4	Sonstige Krankheiten des Thymus
47	J39.80	4	Erworbene Stenose der Trachea
48	J43.9	4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
49	J95.80	4	Iatrogenes Pneumothorax
50	Q67.6	4	Pectus excavatum
51	A15.2	< 4	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
52	A15.4	< 4	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
53	A15.7	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
54	B37.88	< 4	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
55	B67.1	< 4	Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge
56	C07	< 4	Bösartige Neubildung der Parotis
57	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
58	C15.9	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
59	C34.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
60	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
61	C38.3	< 4	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet
62	C38.4	< 4	Bösartige Neubildung: Pleura
63	C38.8	< 4	Bösartige Neubildung: Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend
64	C41.30	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
65	C47.3	< 4	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven des Thorax
66	C50.8	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
67	C76.1	< 4	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Thorax
68	C77.0	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
69	C77.3	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
70	C78.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
71	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
72	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
73	C79.83	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Perikards
74	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
75	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
76	C81.2	< 4	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
77	C82.2	< 4	Folikuläres Lymphom Grad III, nicht näher bezeichnet
78	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
79	C83.5	< 4	Lymphoblastisches Lymphom
80	C84.1	< 4	Sézary-Syndrom
81	C85.2	< 4	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
82	C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
83	C88.40	< 4	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
84	C91.00	< 4	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
85	D15.0	< 4	Gutartige Neubildung: Thymus
86	D15.2	< 4	Gutartige Neubildung: Mediastinum
87	D16.70	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
88	D18.18	< 4	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
89	D21.3	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
90	D21.6	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
91	D35.0	< 4	Gutartige Neubildung: Nebenniere
92	D36.1	< 4	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
93	D38.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Thymus
94	D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
95	D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
96	D86.0	< 4	Sarkoidose der Lunge
97	D86.9	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
98	E04.1	< 4	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
99	E04.2	< 4	Nichttoxische mehrknotige Struma
100	G70.0	< 4	Myasthenia gravis
101	G71.2	< 4	Angeborene Myopathien
102	I27.0	< 4	Primäre pulmonale Hypertonie
103	I27.28	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
104	I31.2	< 4	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert
105	I31.3	< 4	Perikarderguss (nichtentzündlich)
106	I50.01	< 4	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
107	I50.12	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
108	I50.13	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichter Belastung
109	I50.14	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
110	I89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
111	J12.8	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
112	J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
113	J38.1	< 4	Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes
114	J38.6	< 4	Kehlkopfstenose
115	J39.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
116	J44.00	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	J44.10	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
118	J44.12	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes
119	J44.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes
120	J44.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes
121	J44.83	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 ≥70 % des Sollwertes
122	J44.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 nicht näher bezeichnet
123	J64	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
124	J67.8	< 4	Allergische Alveolitis durch organische Stäube
125	J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
126	J84.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenerkrankungen
127	J84.9	< 4	Interstitielle Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet
128	J85.3	< 4	Abszess des Mediastinums
129	J92.9	< 4	Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest
130	J93.0	< 4	Spontaner Spannungspneumothorax
131	J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
132	J94.0	< 4	Chylöser (Pleura-) Erguss
133	J94.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
134	J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
135	J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
136	J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
137	J98.11	< 4	Partielle Atelektase
138	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
139	M31.3	< 4	Wegener-Granulomatose
140	M72.4 8	< 4	Pseudosarkomatöse Fibromatose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
141	M84.1 8	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
142	M85.0 8	< 4	Fibröse Dysplasie (monostotisch): Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
143	M86.1 8	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
144	M86.6 1	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
145	M86.9 8	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
146	M95.4	< 4	Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen
147	M96.8 1	< 4	Instabiler Thorax nach thoraxchirurgischem Eingriff
148	R04.2	< 4	Hämoptoe
149	R04.8	< 4	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
150	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
151	R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
152	S20.2	< 4	Prellung des Thorax
153	S22.20	< 4	Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet
154	S22.22	< 4	Fraktur des Sternums: Corpus sterni
155	S22.32	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe
156	S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
157	S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
158	S25.3	< 4	Verletzung der V. brachiocephalica oder der V. subclavia
159	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
160	S27.2	< 4	Traumatischer Hämatothorax
161	S27.32	< 4	Rissverletzung der Lunge
162	S27.5	< 4	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
163	T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
164	T82.5	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
165	T84.28	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
166	T85.78	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
167	T86.00	< 4	Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen
168	T86.05	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, mild
169	T86.81	< 4	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	525	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	8-144.0	379	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
3	1-710	375	Ganzkörperplethysmographie
4	5-340.0	348	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5	1-711	340	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
6	5-333.1	314	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
7	1-620.00	271	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8	5-349.6	266	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
9	1-620.10	258	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
10	3-05f	254	Transbronchiale Endosonographie
11	1-426.3	253	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
12	3-222	238	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
13	5-333.0	226	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
14	5-98c.1	218	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
15	8-915	216	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
16	5-344.40	203	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
17	5-916.a2	163	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
18	3-05a	160	Endosonographie des Retroperitonealraumes
19	3-752.0	156	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
20	3-202	154	Native Computertomographie des Thorax
21	3-703.0	152	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
22	3-732.0	140	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
23	8-144.1	136	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
24	5-322.g1	106	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
25	5-98c.0	105	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
26	1-843	104	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
27	9-984.7	102	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
28	8-914.01	101	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
29	8-800.c0	100	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
30	1-430.2x	97	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
31	1-430.30	86	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
32	8-831.0	80	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
33	1-690.0	79	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
34	5-324.71	77	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
35	5-399.5	76	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
36	8-173.10	75	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
37	9-984.8	72	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
38	5-340.b	69	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
39	5-370.2	65	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsilyse am Perikard
40	5-056.5	64	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf
41	5-344.10	63	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
42	5-896.1a	63	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
43	5-334.0	58	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch
44	5-322.h4	54	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
45	3-200	53	Native Computertomographie des Schädels
46	5-344.0	53	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
47	5-370.1	46	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie
48	1-430.10	45	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
49	5-324.b1	44	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
50	5-334.7	44	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
51	8-930	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
52	1-620.01	40	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
53	5-340.a	40	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch
54	5-322.d1	39	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
55	5-344.42	38	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
56	5-346.4	38	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
57	3-220	37	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
58	8-980.0	35	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
59	9-984.6	35	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
60	5-325.01	34	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
61	5-345.5	31	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
62	3-225	28	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
63	8-152.1	28	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
64	1-408.0	27	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
65	5-322.g2	26	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
66	5-344.3	25	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
67	1-430.20	24	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
68	5-344.12	24	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
69	5-340.c	23	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
70	5-342.03	23	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
71	8-931.0	23	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
72	5-322.e4	22	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
73	5-340.d	22	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
74	5-334.8	21	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
75	5-343.0	21	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
76	1-691.0	20	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
77	9-984.9	20	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
78	3-722.0	19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
79	5-322.x	19	Atypische Lungenresektion: Sonstige
80	5-322.e5	18	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
81	5-399.7	18	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
82	1-712	17	Spiroergometrie
83	5-388.42	17	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
84	8-980.10	17	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
85	1-715	16	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
86	3-820	15	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
87	5-334.1	15	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch
88	5-343.2	15	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
89	5-345.6	15	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Instillation
90	5-916.a0	15	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
91	8-144.2	15	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
92	5-323.53	14	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
93	5-334.3	14	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion der Lunge
94	5-344.2	14	Pleurektomie: Pleurektomie, total, offen chirurgisch
95	8-812.60	14	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
96	1-430.00	13	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
97	5-374.2	13	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat
98	5-322.h5	12	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
99	5-324.b2	12	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
100	5-344.13	12	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
101	5-346.81	12	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material
102	5-896.0a	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
103	8-800.c1	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
104	5-320.0	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
105	5-344.43	11	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
106	5-372.3	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch
107	5-402.d	11	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
108	8-190.21	11	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
109	8-701	11	Einfache endotracheale Intubation

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
110	8-900	11	Intravenöse Anästhesie
111	5-077.5	10	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie
112	5-322.g3	10	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
113	5-323.73	10	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
114	5-324.a1	10	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
115	5-339.01	10	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
116	5-339.66	10	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett
117	8-190.23	10	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
118	8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
119	1-430.31	9	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Kryobiopsie
120	1-613	9	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
121	1-691.1	9	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie
122	5-322.d2	9	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
123	5-334.x	9	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Sonstige
124	5-800.33	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Sternoklavikulargelenk
125	8-914.0x	9	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige
126	8-98g.11	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
127	9-320	9	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
128	1-430.1x	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Sonstige
129	3-207	8	Native Computertomographie des Abdomens
130	3-800	8	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
131	5-312.0	8	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
132	5-322.d3	8	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
133	5-340.7	8	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe
134	5-894.1a	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
135	8-179.x	8	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
136	8-640.0	8	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
137	8-706	8	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
138	8-831.5	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
139	8-98g.10	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
140	1-632.0	7	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
141	5-316.2	7	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
142	5-322.e6	7	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
143	5-342.11	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen
144	5-342.16	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion und Perikardteilresektion
145	5-346.61	7	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum
146	5-347.40	7	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
147	5-349.7	7	Andere Operationen am Thorax: Operative Entfernung eines Verweilsystems zur Drainage der Pleurahöhle
148	5-857.85	7	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken
149	5-900.1a	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
150	5-985.0	7	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
151	8-020.x	7	Therapeutische Injektion: Sonstige
152	8-854.71	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
153	1-432.01	6	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
154	1-589.0	6	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Brustwand
155	5-077.4	6	Exzision und Resektion des Thymus: Resektion
156	5-322.eb	6	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
157	5-325.31	6	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
158	5-342.13	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Perikardteilresektion
159	5-344.11	6	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral
160	5-346.60	6	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Rippe
161	5-401.70	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung
162	5-932.90	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: Weniger als 10 cm ²
163	5-932.91	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
164	8-704	6	Intubation mit Doppellumentubus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
165	1-503.0	5	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
166	3-221	5	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
167	3-223	5	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
168	3-703.2	5	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
169	5-041.5	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Rumpf
170	5-311.1	5	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
171	5-323.43	5	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
172	5-325.04	5	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion
173	5-325.08	5	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an mehreren Organen
174	5-339.61	5	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Muskeltransposition
175	5-339.62	5	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Perikard
176	5-340.1	5	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
177	5-344.41	5	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral
178	5-345.3	5	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch
179	5-347.1	5	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
180	5-347.31	5	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material
181	5-372.2	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch
182	5-388.4x	5	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
183	5-852.65	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
184	8-854.70	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
185	8-980.11	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
186	9-984.a	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
187	1-273.1	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
188	1-430.21	4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
189	1-581.4	4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura
190	1-586.3	4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
191	1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
192	3-733.0	4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
193	5-077.2	4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Sternotomie
194	5-311.0	4	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
195	5-314.30	4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion, krikotracheal: Mit End-zu-End-Anastomose
196	5-322.e7	4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie
197	5-323.42	4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
198	5-323.52	4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
199	5-323.62	4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
200	5-323.63	4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
201	5-325.11	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
202	5-325.12	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Perikardresektion
203	5-342.01	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch
204	5-342.12	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion
205	5-344.x	4	Pleurektomie: Sonstige
206	5-346.a6	4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Korrektur einer Brustkorbdeformität: Trichterbrust, Korrektur nach D. Nuss
207	5-388.95	4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica
208	5-402.0	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
209	5-429.40	4	Andere Operationen am Ösophagus: Naht, primär: Offen chirurgisch
210	5-786.2	4	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
211	5-892.0a	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
212	5-892.1a	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
213	8-018.0	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
214	8-547.31	4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
215	8-713.0	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
216	8-800.c2	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
217	8-932	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
218	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
219	1-273.2	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
220	1-273.5	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung der pulmonalen Flussreserve

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
221	1-275.2	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
222	1-275.3	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
223	1-407.5	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere
224	1-426.9	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Thymus
225	1-430.01	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Kryobiopsie
226	1-430.0x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Sonstige
227	1-430.11	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie
228	1-431.1	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen: Pleura
229	1-432.00	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
230	1-432.1	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
231	1-440.9	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
232	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
233	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
234	1-490.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
235	1-491.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Hals
236	1-494.2	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mediastinum
237	1-494.4	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Brustwand
238	1-550	< 4	Biopsie am Zwerchfell durch Inzision

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
239	1-580.1	< 4	Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision: Perikard
240	1-581.0	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
241	1-581.3	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Lunge
242	1-586.1	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Supraklavikulär
243	1-620.03	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
244	1-620.1x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
245	1-620.2	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
246	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
247	1-654.1	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
248	1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
249	1-992.0	< 4	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 1 bis 2 Zielstrukturen
250	1-995.30	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Klonalitätsanalyse: Analyse von 1 Zielstruktur
251	3-034	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
252	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
253	3-05g.1	< 4	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung
254	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
255	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
256	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
257	3-62x	< 4	Andere Lymphographie
258	3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
259	3-703.1	< 4	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
260	3-705.0	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
261	3-722.2	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
262	3-724.0	< 4	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
263	3-730	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Gehirns
264	3-731	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Herzens
265	3-732.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit diagnostischer Computertomographie
266	3-733.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit diagnostischer Computertomographie
267	3-73x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT]
268	3-752.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
269	3-752.x	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Sonstige
270	3-753.0	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
271	3-754.00	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
272	3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
273	3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
274	3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
275	3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
276	3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
277	3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
278	5-040.5	< 4	Inzision von Nerven: Nerven Rumpf
279	5-041.x	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
280	5-056.1	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis
281	5-056.x	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Sonstige
282	5-057.5	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Rumpf
283	5-060.2	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Exploration
284	5-062.0	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe
285	5-064.0	< 4	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie: Exzision von erkranktem Gewebe
286	5-069.40	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
287	5-072.02	< 4	Adrenalektomie: Ohne Ovariectomie: Thorakoabdominal
288	5-072.03	< 4	Adrenalektomie: Ohne Ovariectomie: Laparoskopisch
289	5-077.1	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakotomie
290	5-299.1	< 4	Andere Operationen am Pharynx: Ausstopfen eines Zenker-Divertikels, endoskopisch
291	5-312.1	< 4	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
292	5-312.2	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
293	5-314.01	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Thorakoskopisch
294	5-314.02	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
295	5-314.0x	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Sonstige
296	5-314.11	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit End-zu-End-Anastomose
297	5-314.1x	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Sonstige
298	5-314.20	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Offen chirurgisch
299	5-314.22	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
300	5-314.32	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion, krikotracheal: Mit Plastik (Stent)
301	5-316.0	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
302	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
303	5-316.60	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit End-zu-End-Anastomose
304	5-316.61	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
305	5-316.6x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
306	5-316.x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Sonstige
307	5-319.11	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
308	5-319.14	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
309	5-319.61	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
310	5-320.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Thorakotomie
311	5-320.4	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
312	5-320.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
313	5-321.1	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bronchusresektion mit End-zu-End-Anastomose
314	5-321.2	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bifurkationsresektion (mit Rekonstruktion)
315	5-321.46	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit perikardialem Fett
316	5-322.c4	< 4	Atypische Lungenresektion: Eukleation, offen chirurgisch: Eine Läsion, ohne Lymphadenektomie
317	5-322.c5	< 4	Atypische Lungenresektion: Eukleation, offen chirurgisch: Eine Läsion, mit Entfernung einzelner Lymphknoten

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
318	5-322.c7	< 4	Atypische Lungenresektion: Eukleation, offen chirurgisch: 2 bis 5 Läsionen, ohne Lymphadenektomie
319	5-322.c8	< 4	Atypische Lungenresektion: Eukleation, offen chirurgisch: 2 bis 5 Läsionen, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
320	5-322.ce	< 4	Atypische Lungenresektion: Eukleation, offen chirurgisch: 10 bis 19 Läsionen, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
321	5-322.e8	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
322	5-322.ea	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, ohne Lymphadenektomie
323	5-322.ee	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
324	5-322.ef	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
325	5-322.f4	< 4	Atypische Lungenresektion: Eukleation, thorakoskopisch: Eine Läsion, ohne Lymphadenektomie
326	5-322.h6	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
327	5-322.h7	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie
328	5-323.41	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
329	5-323.51	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
330	5-323.72	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
331	5-324.21	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
332	5-324.31	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
333	5-324.61	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
334	5-324.7x	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Sonstige
335	5-324.b3	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit angioplastischer Erweiterung
336	5-324.b4	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung
337	5-325.02	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Perikardresektion
338	5-325.21	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
339	5-325.28	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
340	5-325.51	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
341	5-325.62	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Perikardresektion
342	5-325.82	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Perikardresektion
343	5-325.x1	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Sonstige: Mit Gefäßresektion intraperikardial
344	5-327.1	< 4	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie mit radikaler Lymphadenektomie
345	5-328.01	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
346	5-328.02	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Perikardresektion
347	5-328.08	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
348	5-328.31	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
349	5-328.38	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
350	5-328.41	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie als Manschettenpneumektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
351	5-328.48	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie als Manschettenpneumektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
352	5-330.0	< 4	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
353	5-333.x	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Sonstige
354	5-334.2	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht eines Bronchus (nach Verletzung)
355	5-334.4	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion eines Bronchus
356	5-334.5	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, offen chirurgisch
357	5-339.04	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
358	5-339.05	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
359	5-339.4	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
360	5-339.50	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
361	5-339.52	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
362	5-339.64	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Vena azygos
363	5-339.6x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Sonstige
364	5-340.5	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Fremdkörperentfernung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
365	5-340.8	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe mit Osteosynthese
366	5-340.x	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige
367	5-341.0	< 4	Inzision des Mediastinums: Kollare Mediastinotomie
368	5-341.21	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Spülung
369	5-341.22	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Blutstillung
370	5-341.23	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Hämatomausräumung
371	5-341.2x	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Sonstige
372	5-342.02	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Mediastinoskopie
373	5-342.19	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Brustwandteilresektion
374	5-343.1	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Destruktion von Weichteilen
375	5-343.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
376	5-343.5	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Komplette Resektion einer Halsrippe
377	5-343.7	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
378	5-344.5	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, total, thorakoskopisch
379	5-346.63	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Sternum
380	5-346.7	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Knochenplastik und/oder Knochentransplantation
381	5-346.82	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch allogen Material
382	5-346.90	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiiell
383	5-346.91	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Komplet

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
384	5-346.c0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 1 Rippe
385	5-346.c1	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 2 Rippen
386	5-346.c3	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 6 oder mehr Rippen
387	5-346.cx	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Sonstige
388	5-346.d1	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, beidseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 3 bis 4 Rippen
389	5-347.0	< 4	Operationen am Zwerchfell: Inzision (Zwerchfellspaltung)
390	5-347.30	< 4	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
391	5-347.50	< 4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Ohne alloplastisches Material
392	5-347.51	< 4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Mit alloplastischem Material
393	5-349.0	< 4	Andere Operationen am Thorax: Offene Reposition einer Sternumfraktur
394	5-349.3	< 4	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial
395	5-349.5	< 4	Andere Operationen am Thorax: Entfernung eines Implantates nach Korrektur einer Trichterbrust
396	5-370.0	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
397	5-372.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, thorakoskopisch
398	5-372.4	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, subtotal
399	5-372.5	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, total (Dekortikation)
400	5-372.6	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardpatchentnahme
401	5-373.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
402	5-374.0	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Perikardes (nach Verletzung)
403	5-374.1	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes ohne Implantat
404	5-374.3	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Myokardes (nach Verletzung)
405	5-374.4	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes ohne Implantat
406	5-379.0	< 4	Anderer Operationen an Herz und Perikard: Offene Herzmassage
407	5-37b.00	< 4	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Gasaustausch: Implantation von Kanülen in das Herz und/oder zentrale Gefäße: 1 Kanüle
408	5-380.42	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
409	5-380.4x	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
410	5-380.93	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia
411	5-380.95	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica
412	5-383.95	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica
413	5-386.92	< 4	Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: V. pulmonalis
414	5-386.96	< 4	Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: V. cava superior
415	5-388.32	< 4	Naht von Blutgefäßen: Aorta: Aorta thoracica
416	5-388.40	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
417	5-388.41	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
418	5-388.92	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis
419	5-388.96	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
420	5-388.9x	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: Sonstige
421	5-389.4x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
422	5-389.92	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
423	5-394.0	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
424	5-397.40	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
425	5-397.42	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
426	5-399.2	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
427	5-399.6	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
428	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
429	5-401.10	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
430	5-401.20	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
431	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
432	5-401.x	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Sonstige
433	5-402.c	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch
434	5-404.1	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch
435	5-405.0	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer Chylusfistel, offen chirurgisch
436	5-405.1	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer Chylusfistel, thorakoskopisch
437	5-405.2	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer sonstigen Fistel
438	5-405.x	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Sonstige
439	5-406.7	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
440	5-407.1	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
441	5-420.01	< 4	Inzision des Ösophagus: Ösophagomyotomie: Offen chirurgisch thorakal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
442	5-422.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, offen chirurgisch
443	5-429.c	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endo-Loop
444	5-431.1	< 4	Gastrostomie: Laparoskopisch
445	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
446	5-433.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch
447	5-538.1	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss
448	5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
449	5-546.22	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik
450	5-547.0	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
451	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
452	5-590.52	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Thorakoabdominal
453	5-780.6x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige
454	5-782.10	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Klavikula
455	5-782.1x	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Sonstige
456	5-782.30	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Klavikula
457	5-783.0d	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
458	5-785.0x	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Sonstige
459	5-786.1	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
460	5-786.e	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch (Blount-)Klammern
461	5-787.0x	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
462	5-787.2x	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Sonstige
463	5-787.3x	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Sonstige
464	5-78a.ex	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Sonstige
465	5-800.x3	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Sternoklavikulargelenk
466	5-832.1	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
467	5-850.05	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Brustwand und Rücken
468	5-852.45	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Brustwand und Rücken
469	5-852.85	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Brustwand und Rücken
470	5-852.95	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Brustwand und Rücken
471	5-853.15	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Brustwand und Rücken
472	5-853.x5	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Sonstige: Brustwand und Rücken
473	5-855.b5	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Spülung einer Sehnenscheide: Brustwand und Rücken
474	5-857.95	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
475	5-866.3	< 4	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion
476	5-869.1	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
477	5-874.8	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit tiefer Thoraxwandteilresektion
478	5-879.y	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma: N.n.bez.
479	5-881.2	< 4	Inzision der Mamma: Durchtrennung der Kapsel bei Mammaprothese
480	5-885.5	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Muskeltransplantat
481	5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
482	5-892.2a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken
483	5-892.3a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
484	5-892.3x	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Sonstige
485	5-894.0a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
486	5-894.0d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
487	5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
488	5-895.05	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals
489	5-895.06	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
490	5-895.0a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
491	5-895.2a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
492	5-895.4a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Brustwand und Rücken
493	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
494	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
495	5-896.2a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
496	5-896.xa	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
497	5-896.xb	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
498	5-896.xd	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Gesäß
499	5-900.0a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
500	5-900.1e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
501	5-902.5a	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Brustwand und Rücken
502	5-903.xx	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige
503	5-905.1a	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Brustwand und Rücken
504	5-916.7a	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand und Rücken
505	5-916.a3	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen
506	5-916.a5	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
507	5-930.4	< 4	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
508	5-931.0	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
509	5-932.10	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm ²
510	5-932.11	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
511	5-932.12	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
512	5-932.13	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
513	5-932.16	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 400 cm ² bis unter 500 cm ²
514	5-932.21	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
515	5-932.43	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
516	5-932.44	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
517	5-932.46	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 400 cm ² bis unter 500 cm ²
518	5-932.81	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
519	5-932.92	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
520	5-932.93	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
521	5-932.94	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
522	5-985.6	< 4	Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser
523	5-986.x	< 4	Minimalinvasive Technik: Sonstige
524	5-987.0	< 4	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
525	5-988.0	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
526	5-988.1	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
527	5-988.2	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
528	5-988.3	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
529	5-98c.x	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Sonstige
530	6-002.52	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
531	6-002.53	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
532	6-002.54	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
533	6-002.95	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 650 mg bis unter 750 mg
534	6-002.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg
535	6-002.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
536	6-002.qf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 2.150 mg bis unter 3.150 mg
537	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
538	6-002.r3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g
539	6-002.r5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
540	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
541	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
542	6-002.r8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
543	6-002.ra	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g
544	6-002.re	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 10,4 g bis unter 12,0 g
545	6-006.9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Tafamidis, oral
546	6-006.g	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Axitinib, oral
547	6-007.62	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 1.440 mg bis unter 1.920 mg
548	6-007.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.900 mg bis unter 4.500 mg
549	6-008.8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Cabozantinib, oral
550	6-009.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Olaparib, oral
551	6-009.4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
552	6-009.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Palbociclib, oral
553	6-00a.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ribociclib, oral
554	6-00b.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
555	6-00c.a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Lorlatinib, oral
556	6-00d.1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 13: Acalabrutinib, oral
557	8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
558	8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
559	8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
560	8-100.50	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
561	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
562	8-148.x	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Sonstige
563	8-173.0	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
564	8-173.11	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 8 bis 14 Spülungen
565	8-173.12	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 15 bis 21 Spülungen
566	8-173.13	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 22 oder mehr Spülungen
567	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
568	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
569	8-190.33	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
570	8-190.43	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Mehr als 21 Tage
571	8-192.1a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
572	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
573	8-501	< 4	Tamponade einer Ösophagusblutung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
574	8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
575	8-543.13	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
576	8-543.21	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz
577	8-544	< 4	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
578	8-546.1	< 4	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intrathorakale Chemotherapie [HITOC]
579	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
580	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
581	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
582	8-716.00	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
583	8-718.73	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
584	8-718.81	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
585	8-718.82	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
586	8-718.83	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
587	8-718.84	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
588	8-800.61	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 2 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
589	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
590	8-800.f3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 4 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
591	8-800.f5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
592	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
593	8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
594	8-800.g3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
595	8-810.e8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
596	8-810.e9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
597	8-810.j5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
598	8-810.j9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 6,0 g bis unter 7,0 g
599	8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
600	8-810.w5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
601	8-812.05	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 3.600 mg bis unter 4.200 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
602	8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
603	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
604	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
605	8-812.54	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
606	8-812.56	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
607	8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
608	8-852.00	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
609	8-852.4	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung eines doppellumigen Katheters als Kanüle
610	8-854.2	< 4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
611	8-854.3	< 4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
612	8-854.72	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
613	8-854.73	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
614	8-854.74	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
615	8-85a.00	< 4	Dialyseverfahren wegen mangelnder Funktionsaufnahme und Versagen eines Nierentransplantates: Intermittierend: 1 bis 3 Behandlungen
616	8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
617	8-914.11	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Brustwirbelsäule
618	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
619	8-980.20	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
620	8-980.21	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
621	8-980.30	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
622	8-980.31	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
623	8-980.41	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
624	8-982.0	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
625	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
626	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
627	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
628	8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
629	8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
630	9-401.31	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
631	9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Z. B. Nachsorge/ Wundversorgung
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Thoraxchirurgische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Z. B. Zweitmeinungssprechstunde
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Thoraxchirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Ambulanzsprechstunde werden folgende Leistungen angeboten: Zweitmeinung/ Beratung Diagnostik und Beratung zur Stellung OP-Indikation, Beratung und Aufklärung zur minimalinvasiven oder roboterassistierten Operation
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,64	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 102,41935

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 165,13002

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ12	Thoraxchirurgie	8 Ärzte
AQ06	Allgemeinchirurgie	3 Ärzte seit 01.08.2022
AQ08	Herzchirurgie	2 Ärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF69	Transplantationsmedizin	1 Arzt

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,56

Kommentar: davon 9,8 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,56	davon 9,8 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,3	
Nicht Direkt	0,26	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 52,59789

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,4

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistent oder im Patiententransportdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,4	tätig als KPH, Arztassistenz oder im Patiententransportdienst
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 258,7037

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ02	Diplom	1 Mitarbeiter
PQ08	Pflege im Operationsdienst	4 Mitarbeiter
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	3 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	4 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	1 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Klinik für Pneumologie

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik für Pneumologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	0800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik für Pneumologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Sektionsleiter Interventionelle Bronchologie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Kaid Darwiche
Telefon	0201/433-4222
Fax	0201/433-1988
E-Mail	jp@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung Schlafmedizinisches Zentrum
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christoph Schöbel
Telefon	0201/433-4638
Fax	0201/433-1460
E-Mail	christoph.schoebel@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Klinik für Pneumologie verfügt mit ihren klinischen Spezialisierungen über die Kompetenz alle pulmonalen Erkrankungen zu diagnostizieren und zu behandeln.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	- Schlafmedizinisches Zentrum - Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VI36	Mukoviszidosezentrum	Zugehörig zur Abteilung Pneumologie. Die Ruhrlandklinik verfügt über eine spezielle Station zur Behandlung von Jugendlichen und Erwachsenen mit Mukoviszidose. (Standort Christiane-Herzog-Centrum-Ruhr)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI35	Endoskopie	<ul style="list-style-type: none"> - Sektion für Interventionelle Bronchologie - Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und OnkoZert / Deutsche Krebsgesellschaft
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	In Interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum (Zertifiziert durch OnkoZert / Deutsche Krebsgesellschaft)
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Eine Spezialstation bietet Patienten optimale Versorgung bei der Vorbereitung auf eine Lungentransplantation und die anschließende Nachsorge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VH26	Laserchirurgie	In der Sektion für Interventionelle Bronchologie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Ambulant und Stationär
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Ambulant und Stationär
VI38	Palliativmedizin	Multidisziplinäres Team zur konsiliarischen Betreuung von Patienten mit Bedarf an Palliativmedizin. Herr Dr. Karpf-Wissel und Herr Prof. Darwiche.
VI20	Intensivmedizin	In Kooperation mit der Abteilung Intensivmedizin/Respirator-entwöhnung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI40	Schmerztherapie	Über Konsiliardienst durch die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerzdienst
VI42	Transfusionsmedizin	Die Beschaffung der Blutprodukte erfolgt innerhalb des Konzerns Universitätsmedizin Essen. Die Regelungen zur Beschaffung, Lagerung, Transfusion und Dokumentation entsprechen den gesetzlichen Vorgaben
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Pneumologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	5044
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44.80	675	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
2	G47.31	296	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
3	J84.1	277	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
4	C34.1	242	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
5	J47	241	Bronchiektasen
6	J96.11	192	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
7	E84.80	175	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	J44.81	138	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
9	C34.3	123	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
10	J12.8	107	Pneumonie durch sonstige Viren
11	D38.1	93	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
12	B34.2	85	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
13	D86.0	85	Sarkoidose der Lunge
14	Z09.80	76	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
15	J84.0	74	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
16	J67.8	70	Allergische Alveolitis durch organische Stäube
17	J44.10	67	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes
18	C34.0	65	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
19	T86.81	53	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
20	J44.00	52	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes
21	B44.1	49	Sonstige Aspergillose der Lunge
22	J39.80	46	Erworbene Stenose der Trachea
23	C78.0	42	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
24	J67.9	42	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub
25	J96.00	41	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
26	A31.0	39	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
27	J98.0	39	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
28	C34.8	36	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
29	G71.0	34	Muskeldystrophie
30	J95.81	34	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
31	J67.2	32	Vogelzüchterlunge
32	G47.38	30	Sonstige Schlafapnoe
33	G12.2	29	Motoneuron-Krankheit
34	J41.1	29	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
35	J84.9	29	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
36	C34.2	28	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
37	J84.8	28	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
38	J18.9	27	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
39	J44.82	26	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
40	J45.0	26	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
41	J96.10	26	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
42	I27.0	25	Primäre pulmonale Hypertonie
43	J44.01	25	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
44	J20.8	21	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
45	J98.6	21	Krankheiten des Zwerchfells
46	I26.9	20	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
47	J45.8	20	Mischformen des Asthma bronchiale
48	J96.90	20	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]
49	J86.0	18	Pyothorax mit Fistel
50	C34.9	17	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
51	J60	17	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
52	J95.88	17	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
53	J44.83	16	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
54	M31.3	16	Wegener-Granulomatose
55	D86.2	15	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
56	E84.9	15	Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet
57	J22	15	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
58	J96.01	15	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
59	G71.2	14	Angeborene Myopathien
60	J44.11	14	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
61	R04.2	14	Hämoptoe

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
62	I50.01	13	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
63	J18.0	13	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
64	J20.9	13	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
65	J10.1	12	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
66	J45.9	12	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
67	J95.5	12	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
68	E84.0	11	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
69	G47.0	11	Ein- und Durchschlafstörungen
70	J98.4	11	Sonstige Veränderungen der Lunge
71	R59.0	11	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
72	B25.88	10	Sonstige Zytomegalie
73	J18.1	10	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
74	B33.8	9	Sonstige näher bezeichnete Viruskrankheiten
75	D86.1	9	Sarkoidose der Lymphknoten
76	D86.8	9	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
77	J45.1	9	Nichtallergisches Asthma bronchiale
78	R06.0	9	Dyspnoe
79	C77.1	8	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
80	D02.2	8	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge
81	D14.3	8	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
82	I50.13	8	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
83	I27.20	7	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
84	J15.1	7	Pneumonie durch Pseudomonas
85	J41.0	7	Einfache chronische Bronchitis
86	J42	7	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
87	J44.12	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
88	J44.19	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
89	J82	7	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
90	J90	7	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
91	J93.1	7	Sonstiger Spontanpneumothorax
92	R91	7	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
93	B44.0	6	Invasive Aspergillose der Lunge
94	C73	6	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
95	J15.2	6	Pneumonie durch Staphylokokken
96	J18.8	6	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
97	J69.0	6	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
98	J96.91	6	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]
99	R04.8	6	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
100	B99	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
101	D14.2	5	Gutartige Neubildung: Trachea
102	E66.21	5	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
103	E84.87	5	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
104	G12.1	5	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
105	I27.28	5	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
106	I50.14	5	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
107	J15.9	5	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
108	J44.09	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
109	J44.89	5	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
110	J68.4	5	Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
111	J70.0	5	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
112	M94.89	5	Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
113	A15.1	4	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
114	A19.1	4	Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen
115	B00.1	4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
116	C78.2	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
117	C80.0	4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
118	C83.3	4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
119	G47.2	4	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
120	G47.8	4	Sonstige Schlafstörungen
121	J06.9	4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
122	J10.8	4	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
123	J15.6	4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
124	J15.8	4	Sonstige bakterielle Pneumonie
125	J20.5	4	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
126	J44.02	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
127	J85.2	4	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
128	J93.8	4	Sonstiger Pneumothorax
129	J95.0	4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
130	J98.11	4	Partielle Atelektase
131	M94.1	4	Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]
132	N39.0	4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
133	Z22.8	4	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten
134	A08.1	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
135	A09.0	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
136	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
137	A15.0	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
138	A15.2	< 4	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
139	A15.4	< 4	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
140	A15.7	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
141	A16.2	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
142	A16.3	< 4	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
143	A31.88	< 4	Sonstige Infektionen durch Mykobakterien

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
144	A41.51	< 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
145	A42.0	< 4	Aktinomykose der Lunge
146	A44.0	< 4	Systemische Bartonellose
147	A48.1	< 4	Legionellose mit Pneumonie
148	A49.8	< 4	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
149	A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
150	A60.0	< 4	Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren
151	B02.8	< 4	Zoster mit sonstigen Komplikationen
152	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
153	B25.80	< 4	Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren
154	B34.8	< 4	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
155	B34.9	< 4	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
156	B35.6	< 4	Tinea inguinalis [Tinea cruris]
157	B37.0	< 4	Candida-Stomatitis
158	C13.9	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
159	C15.3	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
160	C15.4	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
161	C15.9	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
162	C18.9	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
163	C33	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
164	C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
165	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
166	C43.3	< 4	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
167	C44.7	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
168	C44.9	< 4	Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet
169	C50.9	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
170	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
171	C75.9	< 4	Bösartige Neubildung: Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet
172	C78.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
173	C78.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane
174	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
175	C81.2	< 4	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
176	C81.9	< 4	Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
177	C82.1	< 4	Follikuläres Lymphom Grad II
178	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
179	C83.1	< 4	Mantelzell-Lymphom
180	C83.5	< 4	Lymphoblastisches Lymphom
181	C83.8	< 4	Sonstige nicht follikuläre Lymphome
182	C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
183	C85.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
184	C91.10	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
185	C92.00	< 4	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
186	C92.10	< 4	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission
187	C96.6	< 4	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
188	D15.2	< 4	Gutartige Neubildung: Mediastinum
189	D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
190	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
191	D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
192	D70.10	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
193	D70.13	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage
194	D70.18	< 4	Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie
195	D70.19	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
196	D70.6	< 4	Sonstige Neutropenie
197	D70.7	< 4	Neutropenie, nicht näher bezeichnet
198	D83.8	< 4	Sonstige variable Immundefekte

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
199	D83.9	< 4	Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet
200	D86.9	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
201	E11.11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
202	E22.2	< 4	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
203	E66.20	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
204	E66.26	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 40 bis unter 50
205	E74.0	< 4	Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]
206	E86	< 4	Volumenmangel
207	E87.1	< 4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
208	E87.5	< 4	Hyperkaliämie
209	E88.0	< 4	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
210	F51.3	< 4	Schlafwandeln [Somnambulismus]
211	G11.1	< 4	Früh beginnende zerebellare Ataxie
212	G31.81	< 4	Mitochondriale Zytopathie
213	G35.21	< 4	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
214	G47.1	< 4	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
215	G47.30	< 4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
216	G47.32	< 4	Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
217	G61.8	< 4	Sonstige Polyneuritiden
218	G70.0	< 4	Myasthenia gravis
219	G70.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten
220	G71.1	< 4	Myotone Syndrome
221	G71.8	< 4	Sonstige primäre Myopathien
222	G72.4	< 4	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
223	G72.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
224	I10.01	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
225	I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
226	I30.8	< 4	Sonstige Formen der akuten Perikarditis

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
227	I31.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
228	I48.0	< 4	Vorhofflimmern, paroxysmal
229	I48.9	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
230	I49.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
231	I50.00	< 4	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
232	I50.19	< 4	Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet
233	I77.6	< 4	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
234	I78.0	< 4	Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie
235	I80.28	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
236	J04.1	< 4	Akute Tracheitis
237	J06.8	< 4	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
238	J09	< 4	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
239	J10.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
240	J12.1	< 4	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
241	J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
242	J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
243	J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
244	J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
245	J20.1	< 4	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
246	J20.2	< 4	Akute Bronchitis durch Streptokokken
247	J20.4	< 4	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
248	J20.6	< 4	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
249	J21.8	< 4	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
250	J21.9	< 4	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
251	J32.8	< 4	Sonstige chronische Sinusitis
252	J33.9	< 4	Nasenpolyp, nicht näher bezeichnet
253	J37.1	< 4	Chronische Laryngotracheitis
254	J38.3	< 4	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
255	J38.4	< 4	Larynxödem
256	J38.7	< 4	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
257	J39.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
258	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
259	J43.8	< 4	Sonstiges Emphysem
260	J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
261	J44.13	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
262	J44.90	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
263	J44.91	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
264	J44.99	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
265	J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
266	J62.8	< 4	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
267	J63.2	< 4	Berylliose
268	J64	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
269	J65	< 4	Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose
270	J67.0	< 4	Farmerlunge
271	J67.7	< 4	Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge
272	J70.1	< 4	Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
273	J70.2	< 4	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
274	J70.3	< 4	Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
275	J80.03	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
276	J85.0	< 4	Gangrän und Nekrose der Lunge
277	J85.1	< 4	Abszess der Lunge mit Pneumonie
278	J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
279	J92.9	< 4	Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest
280	J93.0	< 4	Spontaner Spannungspneumothorax
281	J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
282	J94.1	< 4	Fibrothorax
283	J94.2	< 4	Hämatothorax

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
284	J95.80	< 4	Iatrogenes Pneumothorax
285	J95.82	< 4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge
286	J98.18	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Lungenkollaps
287	J98.2	< 4	Interstitielles Emphysem
288	J98.58	< 4	Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert
289	J98.7	< 4	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
290	K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
291	K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
292	K35.31	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
293	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
294	K74.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
295	K80.20	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
296	K90.0	< 4	Zöliakie
297	K92.1	< 4	Meläna
298	L08.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
299	M05.10	< 4	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritits: Mehrere Lokalisationen
300	M30.1	< 4	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
301	M31.0	< 4	Hypersensitivitätsangiitis
302	M31.7	< 4	Mikroskopische Polyangiitis
303	M32.1	< 4	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
304	M32.8	< 4	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
305	M33.0	< 4	Juvenile Dermatomyositis
306	M33.1	< 4	Sonstige Dermatomyositis
307	M34.0	< 4	Progressive systemische Sklerose
308	M35.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
309	M96.81	< 4	Instabiler Thorax nach thoraxchirurgischem Eingriff
310	N17.91	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
311	N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
312	N17.93	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
313	N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
314	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
315	Q18.0	< 4	Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste
316	Q21.1	< 4	Vorhofseptumdefekt
317	Q32.1	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea
318	Q34.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
319	Q78.0	< 4	Osteogenesis imperfecta
320	R02.00	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Kopf und Hals
321	R05	< 4	Husten
322	R06.4	< 4	Hyperventilation
323	R06.88	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
324	R09.1	< 4	Pleuritis
325	R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
326	R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
327	R40.0	< 4	Somnolenz
328	R59.1	< 4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
329	R59.9	< 4	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
330	R94.2	< 4	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
331	S11.02	< 4	Offene Wunde: Trachea, Pars cervicalis
332	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
333	S27.5	< 4	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
334	T17.5	< 4	Fremdkörper im Bronchus
335	T17.8	< 4	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege
336	T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
337	T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
338	T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
339	T85.6	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
340	T86.06	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
341	T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
342	Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
343	Z09.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
344	Z22.3	< 4	Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	2795	Ganzkörperplethysmographie
2	3-990	2664	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	1-711	1722	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
4	3-202	1567	Native Computertomographie des Thorax
5	1-620.00	1509	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
6	1-620.10	1244	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
7	1-620.01	1202	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8	1-430.2x	872	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
9	1-715	869	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
10	3-05f	791	Transbronchiale Endosonographie
11	1-426.3	784	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
12	9-984.7	754	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
13	1-843	696	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
14	9-984.8	596	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
15	8-716.10	489	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
16	3-703.0	478	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
17	3-222	442	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
18	3-732.0	421	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
19	1-790	417	Polysomnographie
20	1-430.30	372	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
21	3-05a	368	Endosonographie des Retroperitonealraumes
22	3-200	312	Native Computertomographie des Schädels
23	9-984.6	287	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
24	1-430.10	280	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
25	8-547.31	277	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
26	1-791	241	Kardiorespiratorische Polygraphie
27	8-717.1	219	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
28	8-717.0	184	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
29	3-225	168	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
30	1-930.0	166	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
31	8-831.0	165	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
32	1-620.03	161	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
33	8-800.c0	144	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
34	8-716.00	139	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
35	9-984.9	135	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
36	1-430.20	133	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
37	3-703.1	122	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
38	8-98g.10	115	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
39	6-00d.e	112	Applikation von Medikamenten, Liste 13: Ivacaftor-Tezacaftor-Elexacaftor, oral
40	5-320.0	109	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
41	3-752.0	108	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
42	1-430.31	101	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Kryobiopsie
43	8-98g.11	101	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
44	5-339.01	97	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
45	3-220	90	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
46	3-722.0	89	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
47	9-984.a	88	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
48	8-930	87	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
49	1-430.00	86	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
50	1-632.0	84	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
51	6-006.d	78	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ivacaftor, oral
52	1-408.0	76	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
53	5-316.6x	75	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
54	8-931.0	75	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
55	9-320	73	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
56	5-985.0	71	Lasertechnik: Argon- oder frequenzdoppelter YAG-Laser
57	8-547.0	69	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
58	1-430.21	66	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
59	3-820	65	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
60	8-980.0	62	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
61	3-800	61	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
62	8-854.2	59	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
63	1-273.1	58	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
64	5-316.61	58	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
65	8-900	56	Intravenöse Anästhesie
66	5-330.0	55	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
67	1-430.1x	54	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Sonstige
68	8-144.2	53	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
69	8-98g.12	52	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
70	8-144.0	51	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
71	5-314.02	50	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
72	5-314.22	50	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
73	8-98g.14	50	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
74	5-319.14	49	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
75	8-144.1	48	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
76	1-920.12	46	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
77	5-988.3	46	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
78	1-920.32	45	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
79	3-754.00	42	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
80	5-988.0	42	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
81	1-613	40	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
82	3-900	40	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
83	1-712	39	Spiroergometrie
84	3-207	36	Native Computertomographie des Abdomens
85	5-320.x	35	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
86	5-320.4	34	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
87	8-100.40	34	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
88	8-98g.13	32	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
89	5-319.0	31	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation des Larynx
90	8-831.5	31	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
91	5-339.04	30	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
92	8-706	30	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
93	5-313.3	28	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
94	1-440.a	27	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
95	1-650.1	27	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
96	1-920.22	26	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
97	3-722.1	26	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
98	8-100.50	26	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
99	8-152.1	26	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
100	8-701	25	Einfache endotracheale Intubation
101	8-713.0	25	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
102	8-718.84	25	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
103	3-705.0	24	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
104	8-800.c1	24	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
105	5-339.05	23	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
106	6-005.8	23	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
107	3-703.2	22	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
108	5-339.53	22	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 4 Ventile
109	8-980.10	22	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
110	1-273.5	20	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung der pulmonalen Flussreserve
111	5-319.15	19	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
112	8-718.83	19	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
113	8-980.11	19	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
114	1-620.2	18	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
115	3-732.1	18	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit diagnostischer Computertomographie
116	1-432.01	17	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
117	1-440.9	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
118	1-844	17	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
119	1-273.2	16	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
120	5-431.20	16	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
121	8-980.30	16	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
122	3-203	15	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
123	3-73x	15	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT]
124	8-771	15	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
125	8-980.21	15	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
126	1-430.11	14	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
127	1-586.3	14	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
128	5-311.1	14	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
129	5-339.31	14	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer bronchialen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
130	5-339.50	14	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
131	5-339.52	14	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
132	1-275.3	13	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
133	3-221	13	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
134	3-994	13	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
135	5-339.51	13	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 2 Ventile
136	8-718.82	13	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
137	1-920.02	12	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
138	5-311.0	12	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
139	5-320.5	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Radiofrequenzablation an der Bronchialmuskulatur
140	6-002.52	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
141	6-002.54	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
142	8-810.w3	12	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
143	8-854.71	12	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
144	9-984.b	12	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
145	1-774	11	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
146	5-319.7	11	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)
147	6-007.p3	11	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 1.500 mg bis unter 2.100 mg
148	8-522.91	11	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
149	1-631.0	10	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
150	3-603	10	Arteriographie der thorakalen Gefäße
151	3-724.0	10	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
152	5-319.11	10	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
153	8-173.0	10	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
154	5-916.a2	9	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
155	8-716.11	9	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
156	8-718.85	9	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
157	8-831.2	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
158	8-854.72	9	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
159	8-854.73	9	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
160	8-980.20	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
161	1-430.3x	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Sonstige
162	1-432.1	8	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
163	1-444.7	8	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
164	3-223	8	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
165	3-753.1	8	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie
166	5-339.55	8	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 5 Ventile
167	6-002.53	8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
168	6-002.56	8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
169	8-640.0	8	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
170	8-810.s4	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 7,5 g bis unter 10,0 g
171	8-980.31	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
172	8-987.10	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
173	8-987.13	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
174	1-795	7	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
175	3-701	7	Szintigraphie der Schilddrüse

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
176	3-730	7	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Gehirns
177	3-731	7	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Herzens
178	3-733.0	7	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
179	3-742	7	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
180	5-339.0x	7	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Sonstige
181	5-339.4	7	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
182	8-718.81	7	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
183	8-810.s3	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 5,0 g bis unter 7,5 g
184	8-810.s7	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 15,0 g bis unter 20,0 g
185	8-810.w4	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
186	8-812.05	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral: 3.600 mg bis unter 4.200 mg
187	8-980.40	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte
188	1-650.2	6	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
189	3-752.1	6	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
190	3-993	6	Quantitative Bestimmung von Parametern

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
191	5-320.3	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische photodynamische Therapie
192	5-988.1	6	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
193	5-988.2	6	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
194	6-007.p4	6	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.100 mg bis unter 2.700 mg
195	6-007.p6	6	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.300 mg bis unter 3.900 mg
196	8-810.s5	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 10,0 g bis unter 12,5 g
197	8-980.41	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
198	8-98g.01	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
199	1-432.00	5	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
200	5-339.21	5	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch thermische Dampfablation, bronchoskopisch
201	5-429.j1	5	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
202	5-985.y	5	Lasertechnik: N.n.bez.
203	6-002.pb	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
204	6-002.r4	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g
205	8-018.0	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
206	8-100.51	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Kryosonde
207	8-123.1	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
208	8-716.20	5	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Beendigung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
209	8-800.c2	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
210	8-800.g0	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
211	8-800.g1	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
212	8-810.e8	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
213	8-810.w5	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
214	8-932	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
215	8-98g.00	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
216	1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
217	3-100.0	4	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
218	3-608	4	Superselektive Arteriographie
219	3-722.2	4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon- Emissionscomputertomographie
220	3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
221	5-339.56	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 6 Ventile
222	5-429.j2	4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Entfernung
223	6-002.p1	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
224	6-002.pf	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
225	6-007.p7	4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.900 mg bis unter 4.500 mg
226	6-007.p9	4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 5.700 mg bis unter 6.900 mg
227	6-00a.5	4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Dupilumab, parenteral
228	6-00b.c	4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Letermovir, oral
229	6-00b.f	4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral
230	8-125.2	4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
231	8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
232	8-810.s6	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 12,5 g bis unter 15,0 g
233	8-836.k8	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Andere Gefäße thorakal
234	8-838.92	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Aortopulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)
235	8-83b.3x	4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikroschrauben zur selektiven Embolisation: Sonstige Metall- oder Mikroschrauben
236	8-931.1	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
237	8-980.50	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.209 bis 2.484 Aufwandspunkte
238	8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
239	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
240	1-242	< 4	Audiometrie
241	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
242	1-275.0	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
243	1-275.2	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
244	1-276.1	< 4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie
245	1-279.8	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Sondierung von Kollateralgefäßen
246	1-313.1	< 4	Ösophagusmanometrie: Hochauflösende Manometrie
247	1-407.5	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere
248	1-408.x	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Sonstige
249	1-425.3	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal
250	1-426.4	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, paraaortal
251	1-426.7	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal
252	1-426.a	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mesenterial
253	1-430.01	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Kryobiopsie
254	1-430.0x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Sonstige
255	1-431.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge
256	1-441.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
257	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
258	1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
259	1-492.0	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Hals

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
260	1-492.4	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf
261	1-492.x	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige
262	1-494.2	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mediastinum
263	1-494.8	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Retroperitoneales Gewebe
264	1-581.0	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
265	1-581.4	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura
266	1-620.0x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
267	1-620.11	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
268	1-620.1x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
269	1-620.31	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
270	1-620.3x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Sonstige
271	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
272	1-630.1	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
273	1-632.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
274	1-636.0	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)
275	1-638.1	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
276	1-638.2	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Gastroskopie
277	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
278	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoideoskopie
279	1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
280	1-691.0	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
281	1-714	< 4	Messung der bronchialen Reaktivität
282	1-716	< 4	Messung des fraktionierten exhalieren Stickstoffmonoxids [FeNO]
283	1-842	< 4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
284	1-853.2	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
285	1-853.x	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Sonstige
286	1-920.13	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herz-Lungen-Transplantation
287	1-920.14	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
288	1-920.24	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
289	1-920.42	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Herausnahme eines Patienten aus einer Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
290	1-999.00	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch
291	1-999.02	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Sonographisch
292	1-999.03	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Optisch
293	1-999.40	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Starres Zystoskop
294	3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
295	3-034	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
296	3-050	< 4	Endosonographie von Mundhöhle und Hypopharynx
297	3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
298	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
299	3-05g.1	< 4	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung
300	3-05x	< 4	Andere Endosonographie
301	3-135	< 4	Bronchographie
302	3-137	< 4	Ösophagographie
303	3-138	< 4	Gastrographie
304	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
305	3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
306	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
307	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
308	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
309	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
310	3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
311	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
312	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
313	3-706.0	< 4	Szintigraphie der Nieren: Statisch
314	3-733.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit diagnostischer Computertomographie
315	3-752.x	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Sonstige
316	3-753.0	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
317	3-75x	< 4	Andere Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT]
318	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
319	3-803.0	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
320	3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
321	3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
322	3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
323	3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
324	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
325	3-824.0	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
326	3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
327	3-843.0	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
328	3-991	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
329	5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
330	5-230.1	< 4	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
331	5-230.5	< 4	Zahnextraktion: Sämtliche Zähne
332	5-311.2	< 4	Temporäre Tracheostomie: Minitracheotomie
333	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
334	5-312.1	< 4	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
335	5-312.2	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
336	5-312.x	< 4	Permanente Tracheostomie: Sonstige
337	5-314.00	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Offen chirurgisch
338	5-314.x	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Sonstige
339	5-316.0	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
340	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
341	5-316.x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Sonstige
342	5-319.60	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
343	5-319.61	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
344	5-319.62	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall
345	5-31a.0	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung einer Kryosonde
346	5-31a.1	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung eines Ballonkatheters

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
347	5-320.7	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Ablation durch gepulste elektrische Felder
348	5-322.e4	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
349	5-330.x	< 4	Inzision eines Bronchus: Sonstige
350	5-333.x	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Sonstige
351	5-334.6	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, thorakoskopisch
352	5-334.x	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Sonstige
353	5-339.03	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
354	5-339.06	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen oder Wechsel eines Bifurkationsstents
355	5-339.23	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch Kryoablation, perkutan
356	5-339.32	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer bronchialen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall
357	5-339.57	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 7 Ventile
358	5-339.70	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 1 pulmonales Subsegment
359	5-339.72	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 3 pulmonale Subsegmente
360	5-339.84	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 9 bis 10 Nitinolspiralen
361	5-339.a	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Blutstillung, bronchoskopisch, nicht destruierend, als selbständiger Eingriff
362	5-340.a	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch
363	5-343.0	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
364	5-343.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
365	5-344.40	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
366	5-344.42	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
367	5-345.5	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
368	5-349.6	< 4	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
369	5-380.42	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
370	5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
371	5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
372	5-429.7	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
373	5-429.8	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
374	5-429.d	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen
375	5-429.jx	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Sonstige
376	5-450.3	< 4	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
377	5-451.71	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
378	5-452.61	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
379	5-463.10	< 4	Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch
380	5-469.d3	< 4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
381	5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
382	5-46b.0	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen am Darm: Endoskopie durch Push-and-pull-back-Technik

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
383	5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
384	5-534.03	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
385	5-612.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion
386	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
387	5-894.1d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Gesäß
388	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
389	5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
390	5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
391	5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
392	5-916.a0	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
393	5-983	< 4	Reoperation
394	5-985.2	< 4	Lasertechnik: Dioden-Laser
395	5-98c.0	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
396	5-98h.2	< 4	Anzahl der Nadeln zur Destruktion: 1 Nadel
397	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
398	6-001.c0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
399	6-002.55	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
400	6-002.57	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
401	6-002.58	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 15,50 g bis unter 20,50 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
402	6-002.b3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 100 mg bis unter 125 mg
403	6-002.c2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Itraconazol, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.600 mg
404	6-002.f2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 750 mg bis unter 1.000 mg
405	6-002.fe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 4.500 mg bis unter 5.000 mg
406	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
407	6-002.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
408	6-002.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
409	6-002.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg
410	6-002.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg
411	6-002.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
412	6-002.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
413	6-002.pd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
414	6-002.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
415	6-002.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
416	6-002.ph	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
417	6-002.pj	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.600 mg bis unter 2.000 mg
418	6-002.q5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg
419	6-002.q9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 950 mg bis unter 1.150 mg
420	6-002.qf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 2.150 mg bis unter 3.150 mg
421	6-002.qh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 4.150 mg bis unter 5.150 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
422	6-002.qj	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 5.150 mg bis unter 6.150 mg
423	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
424	6-002.r3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g
425	6-002.r5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
426	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
427	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
428	6-002.r8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
429	6-002.rb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 6,4 g bis unter 7,2 g
430	6-002.rc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
431	6-002.rd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 8,8 g bis unter 10,4 g
432	6-002.rf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 12,0 g bis unter 13,6 g
433	6-002.rg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 13,6 g bis unter 16,8 g
434	6-002.rj	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 20,0 g bis unter 23,2 g
435	6-002.rk	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 23,2 g bis unter 26,4 g
436	6-002.rn	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 32,8 g bis unter 39,2 g
437	6-002.rp	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 39,2 g bis unter 45,6 g
438	6-003.8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
439	6-004.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral
440	6-006.21	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 6.000 mg bis unter 9.000 mg
441	6-006.g	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Axitinib, oral
442	6-007.h3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 80 mg bis unter 100 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
443	6-007.k8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 2.700 mg bis unter 3.000 mg
444	6-007.kd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 4.200 mg bis unter 4.800 mg
445	6-007.ke	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 4.800 mg bis unter 5.400 mg
446	6-007.kf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 5.400 mg bis unter 6.000 mg
447	6-007.kn	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 14.400 mg bis unter 16.800 mg
448	6-007.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.700 mg bis unter 3.300 mg
449	6-007.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 4.500 mg bis unter 5.700 mg
450	6-007.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 6.900 mg bis unter 8.100 mg
451	6-007.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 8.100 mg bis unter 9.300 mg
452	6-007.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 9.300 mg bis unter 10.500 mg
453	6-007.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 15.300 mg bis unter 17.700 mg
454	6-008.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 18 mg bis unter 24 mg
455	6-008.51	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg
456	6-008.gm	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, parenteral: 7.800 mg bis unter 9.400 mg
457	6-008.h4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 1.000 mg bis unter 1.400 mg
458	6-008.h5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 1.400 mg bis unter 1.800 mg
459	6-008.h6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 1.800 mg bis unter 2.200 mg
460	6-008.h7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 2.200 mg bis unter 2.600 mg
461	6-008.he	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 7.000 mg bis unter 8.600 mg
462	6-008.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Lenvatinib, oral

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
463	6-009.38	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
464	6-009.4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
465	6-009.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Palbociclib, oral
466	6-009.k	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Selexipag, oral
467	6-00a.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Alectinib, oral
468	6-00b.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Abemaciclib, oral
469	6-00b.7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral
470	6-00b.k	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Tezacaftor-Ivacaftor, oral
471	6-00c.a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Lorlatinib, oral
472	8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
473	8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
474	8-020.8	< 4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
475	8-100.31	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Tracheoskopie: Mit Kryosonde
476	8-100.41	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde
477	8-100.4x	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige
478	8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
479	8-124.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
480	8-125.1	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
481	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
482	8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
483	8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
484	8-152.2	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Lunge

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
485	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
486	8-190.21	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
487	8-190.23	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
488	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
489	8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
490	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
491	8-542.11	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
492	8-542.12	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
493	8-543.22	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
494	8-607.0	< 4	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
495	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
496	8-640.x	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Sonstige
497	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
498	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
499	8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus
500	8-716.02	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung als elektive Maßnahme oder ohne Beatmungsentwöhnungsversuch
501	8-718.86	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 76 Behandlungstage
502	8-718.93	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter nicht intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
503	8-800.c5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 32 TE bis unter 40 TE
504	8-810.aa	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor IX: 10.000 Einheiten bis unter 15.000 Einheiten
505	8-810.ea	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten
506	8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
507	8-810.j5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
508	8-810.j6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g
509	8-810.s8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 20,0 g bis unter 25,0 g
510	8-810.s9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 25,0 g bis unter 30,0 g
511	8-810.sb	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 35,0 g bis unter 40,0 g
512	8-810.sf	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 50,0 g bis unter 60,0 g
513	8-810.w2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
514	8-810.w7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g
515	8-810.w9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
516	8-810.wa	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g
517	8-810.wd	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
518	8-810.x	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
519	8-812.04	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 3.000 mg bis unter 3.600 mg
520	8-812.07	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 4.800 mg bis unter 5.400 mg
521	8-812.09	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 6.000 mg bis unter 7.200 mg
522	8-812.0c	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 9.600 mg bis unter 10.800 mg
523	8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
524	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
525	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
526	8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
527	8-836.68	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Andere Gefäße thorakal
528	8-836.m8	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal
529	8-836.n4	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 4 Metallspiralen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
530	8-836.n5	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 5 Metallspiralen
531	8-836.n6	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 6 Metallspiralen
532	8-836.n8	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 8 Metallspiralen
533	8-836.nh	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 17 Metallspiralen
534	8-836.ns	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 24 Metallspiralen
535	8-836.nw	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 28 oder mehr Metallspiralen
536	8-838.8x	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Sonstige
537	8-838.90	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Pulmonalarterie
538	8-838.9x	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Sonstige
539	8-83b.12	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Nicht sphärische Partikel
540	8-83b.13	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Sonstige sphärische Partikel
541	8-83b.1x	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Sonstige Partikel
542	8-83b.2x	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Sonstige Flüssigkeiten
543	8-83b.36	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen
544	8-83b.70	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 2 Mikrokathetersysteme
545	8-83b.9	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems
546	8-83b.c6	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
547	8-852.00	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
548	8-852.05	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 192 bis unter 240 Stunden
549	8-852.07	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden
550	8-854.3	< 4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
551	8-854.60	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
552	8-854.61	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
553	8-854.62	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
554	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
555	8-854.74	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
556	8-854.76	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden
557	8-854.77	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
558	8-854.79	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden
559	8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
560	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
561	8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
562	8-97c.02	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 16 bis höchstens 22 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
563	8-97c.22	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 30 bis höchstens 43 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
564	8-97c.52	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Bis 15 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
565	8-980.51	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.485 bis 2.760 Aufwandspunkte
566	8-980.60	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte
567	8-980.61	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.221 bis 3.680 Aufwandspunkte
568	8-980.7	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 3.681 bis 4.600 Aufwandspunkte
569	8-980.9	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 5.521 bis 7.360 Aufwandspunkte
570	8-98g.02	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
571	8-98g.03	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
572	9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
573	9-500.0	< 4	Patientenschulung: Basisschulung

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	in allen pneumologischen Abteilungen bieten wir Privatsprechstunden für Privatversicherte und/oder Selbstzahler an
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Spezialambulanzen - KV-Zulassung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	alle Abteilungen
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Spezialambulanzen - Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	alle pneumologischen Abteilungen bieten Sprechstunden zu besonderen Fragestellungen im Rahmen der Hochschulambulanz an
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Obwohl die Ruhrlandklinik nicht über eine interdisziplinäre Notaufnahme verfügt, sind Notaufnahmen jederzeit möglich.
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Lungentransplantation (VD00)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)
Angebotene Leistung	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde (VX00)
Angebotene Leistung	Thoraxzentrum (VX00)

Mukoviszidose-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Die Ruhrlandklinik ist Teil des Christiane Herzog Centrum Ruhr. Die Behandlung erwachsener Mukoviszidose-Patienten erfolgt hochspezialisiert. Weitere Informationen finden Sie hier: http://www.chcr.de/
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 44,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	29,35	
Ambulant	15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	44,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 171,8569

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 24,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	24,62	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 204,87409

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	11 Ärzte
AQ63	Allgemeinmedizin	1 Arzt
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	2 Ärzte
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	17 Ärzte
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	1 Arzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	2 Ärzte
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	1 Arzt
ZF28	Notfallmedizin	4 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	4 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	1 Arzt

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 64,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	64,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	64,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 78,23794

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,3

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistenz oder Transportdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,3	
Ambulant	0	Arzt-Assistenz in Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 951,69811

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,3

Kommentar: Mitarbeiter im Schlafmedizinischen Zentrum

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2193,04348

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	8 Mitarbeiter Leitungen Stationen, Funktionsbereiche und Pflegedienstleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	9 Mitarbeiter
PQ01	Bachelor	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	1 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	3 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	2 Mitarbeiter

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Thorakale Onkologie

B-3.1 Allgemeine Angaben Thorakale Onkologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Thorakale Onkologie
Fachabteilungsschlüssel	0892
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Abteilung für Thorakale Onkologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler
Telefon	0201/723-2000
Fax	0201/723-5924
E-Mail	martin.schuler@uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie	Kommentar
VX00	Thorakale Onkologie	Individualisierte medikamentöse Behandlung von Patienten mit Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums (Chemotherapien, zielgerichtete Therapien, Immuntherapien)/ Onkologische Palliativmedizin/ Behandlung von Komplikationen durch Lungentumoren und deren Therapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Abteilung ist Hauptbehandlungsbehandlungspartner im Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI40	Schmerztherapie	Im onkologischen Behandlungskonzept ist die Schmerzbehandlung von Tumorschmerzen ein wesentlicher Bestandteil.
VI38	Palliativmedizin	Die enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Essen (Innere Klinik Tumorforschung) ermöglicht uns eine bedarfsgerechte Nutzung aller ambulanten und stationären Angebote, einschließlich der Palliativmedizin. Zudem gibt es eine enge Vernetzung mit ambulanten Palliativdiensten.

B-3.5 Fallzahlen Thorakale Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	893
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	418	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	186	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	C34.0	141	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
4	C34.8	58	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
5	C34.9	34	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
6	C45.0	28	Mesotheliom der Pleura
7	C34.2	21	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
8	C80.0	4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
9	A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
10	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
11	C38.3	< 4	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	855	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	8-547.0	447	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
3	8-543.32	425	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
4	3-222	325	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5	3-225	313	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
6	8-543.42	278	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
7	6-009.38	244	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
8	6-00b.7	188	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral
9	8-543.22	141	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
10	9-984.7	128	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
11	9-984.8	70	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
12	6-001.c2	69	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
13	8-800.c0	62	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
14	6-001.c3	56	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
15	6-001.c1	43	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
16	9-984.6	36	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
17	3-200	31	Native Computertomographie des Schädels
18	6-001.c4	29	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.100 mg
19	3-220	28	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
20	8-542.11	28	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
21	1-620.00	21	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
22	1-710	16	Ganzkörperplethysmographie
23	8-543.51	15	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
24	1-711	14	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
25	6-00a.11	13	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Atezolizumab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.680 mg
26	1-620.10	12	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
27	3-207	12	Native Computertomographie des Abdomens
28	8-542.12	11	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	3-705.0	10	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
30	3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
31	8-98g.10	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
32	9-984.9	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
33	3-752.0	8	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
34	6-001.c0	8	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
35	6-001.c5	8	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.100 mg bis unter 1.200 mg
36	1-426.3	7	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
37	3-05f	7	Transbronchiale Endosonographie
38	3-724.0	7	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
39	1-843	6	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
40	1-430.2x	5	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
41	3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
42	5-399.5	5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
43	6-002.98	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 950 mg bis unter 1.150 mg
44	8-543.41	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
45	9-984.a	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
46	1-430.10	4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
47	3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
48	8-543.21	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
49	8-543.33	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen
50	8-547.1	4	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
51	9-984.b	4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
52	1-430.21	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
53	1-430.30	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
54	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
55	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
56	1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
57	1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
58	1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
59	1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
60	1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
61	3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
62	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
63	3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
64	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
65	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
66	3-703.0	< 4	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
67	3-732.0	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
68	3-733.0	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
69	3-752.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
70	3-753.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie
71	3-754.10	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit diagnostischer Computertomographie: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
72	3-84x	< 4	Anderer Magnetresonanz-Spezialverfahren
73	3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
74	5-319.15	< 4	Anderer Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
75	5-320.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
76	5-339.4	< 4	Anderer Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
77	5-344.40	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
78	5-349.6	< 4	Anderer Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
79	5-547.0	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
80	5-985.0	< 4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
81	6-001.c6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
82	6-002.72	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
83	6-002.99	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.150 mg bis unter 1.350 mg
84	6-008.ma	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 480 mg bis unter 560 mg
85	8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
86	8-100.50	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
87	8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
88	8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
89	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
90	8-543.13	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
91	8-543.23	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen
92	8-543.44	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 4 Substanzen
93	8-716.00	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
94	8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
95	8-831.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
96	8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
97	8-98g.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
98	8-98g.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Umfängliche ambulante Leistungen werden im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Privatambulanz von Prof. Schuler wird im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.

Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.
Angebotene Leistung	2. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren der Lunge und des Thorax (LK15_2)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	Assistenzarzt
Nicht Direkt	1,2	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 405,90909

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0,2	Chefarzt und Oberarzt angestellt am Universitätsklinikum Essen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 744,16667

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Chefarzt und Fachärztin
AQ23	Innere Medizin	Chefarzt und Oberarzt
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	Chefarzt und Oberarzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	Chefarzt und Fachärztin

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,37

Kommentar: Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,37	Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit der Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 204,34783

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: tätig als Teamassistenz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Teamassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Kommentar: tätig als Arztassistenz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	tätig als Arztassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 357,2

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	3 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation
PQ20	Praxisanleitung	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

B-4.1 Allgemeine Angaben Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christiane Antony
Telefon	0201/433-4036
Fax	0201/433-4037
E-Mail	christiane.antony@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3**Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VX00	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie	<ul style="list-style-type: none">- Abteilung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015- Teil des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum, zertifiziert durch OnkoZert/ Deutsche Krebshilfe- Zertifiziert im Rahmen der Akutschmerztherapie durch den TÜV Rheinland
VX00	Respiratorentwöhnung/Weaning	<ul style="list-style-type: none">- Zertifiziertes Weaningzentrum der DGP in Kooperation mit der Klinik für Pneumologie- Zertifikat "Entwöhnung von der Beatmung" von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)
VX00	Postoperative Intensivtherapie	<ul style="list-style-type: none">- Postoperative intensivmedizinische Behandlung nach chirurgischen Eingriffen- Organunterstützungs- und -ersatzmethoden
VX00	Notfallversorgung/ -Schulung	<ul style="list-style-type: none">- Die Abteilung ist für das innerklinische Notfallmanagement verantwortlich und stellt das Reanimationsteam- Durchführung der Reanimationstrainings für ärztliches und nicht-ärztliches Personal der Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	- Intensivmedizinische Versorgung pneumologischer und thoraxchirurgischer Patienten - Akute und chronische respiratorische Insuffizienz
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	- Intensivmedizinische Betreuung von Patienten vor und nach Lungentransplantation
VI38	Palliativmedizin	Umsetzung palliativer Behandlungskonzepte unter Berücksichtigung des Patientenwillens und nach Angehörigenberatung/ -entscheidung. - Oberärztin Frau Dr. Hegerfeldt ist Mitglied des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) des Universitätsklinikums Essen

B-4.5 Fallzahlen Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	In dieser Abteilung erfolgt die intensivmedizinische Betreuung von Patienten. In 2022 waren insgesamt 150 Patienten im prolongierten Weaning und 920 Patienten wurden intensivmedizinisch betreut.

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Keine Notfallambulanz, aber Notaufnahmen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Ärztlichen Dienst möglich

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	1 Arzt
AQ01	Anästhesiologie	3 Ärzte
AQ23	Innere Medizin	3 Ärzte
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	1 Arzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	2 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	1 Arzt
ZF15	Intensivmedizin	5 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	4 Ärzte

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 36,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	36,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,27	
Nicht Direkt	10,8	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: tätig als Teamassistenz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Teamassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,65

Kommentar: tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,65	tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	16 Mitarbeiter mit Fachweiterbildung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	2 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	1 Mitarbeiter
ZP13	Qualitätsmanagement	1 Mitarbeiter
ZP14	Schmerzmanagement	2 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	3 Mitarbeiter

B-4.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 **Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie**

B-5.1 **Allgemeine Angaben Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	CÄ der Abt. Anästhesiologie u. Schmerztherapie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Sandra Kampe
Telefon	0201/433-4031
Fax	0201/433-4034
E-Mail	sandra.kampe@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3

Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Akutschmerzdienst	<p>TÜV Rheinland zertifiziert. Rezertifizierung in 11/2023. Erstzertifizierung seit 2008.</p> <p>Sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung der postoperativen Schmerzen werden angewandt.</p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abt. Thoraxchirurgie und Intensivmedizin.</p>
VX00	Schmerztherapie	<p>In der chron. Schmerztherapie werden vor allem Pat. m. Postthorakotomiesyndrom (Schmerzen nach einer Lungenoperation, tumorbedingten Schmerzen und COPD-Patienten mit thorakalem Schmerzsyndrom, d.h. Schmerzsyndrom im Bereich des Brustkorbes) behandelt.</p>
VX00	Transfusionswesen der Ruhrlandklinik	<p>Die Abt. stellt die Transfusionsverantwortl. für die Klinik, die Q.-Beauftr. Hämoth. und organisiert das Transfusionswesen (+1 Depotleiterin). Alle neuen Mitarbeiter werden geschult. Interne Audits zu Transfusion und Beschaffung Blutprodukte finden regelmäßig statt, jährl. Schulungen durch TB's.</p>

B-5.5 Fallzahlen Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	Die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie hat 1431 Narkosen bei Operationen und 1550 Narkosen bei starren Bronchoskopien im Jahr 2022 durchgeführt.

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	10 Ärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	1 Arzt plus 2 Ärzte Spezielle Anästhesie Intensivmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	2 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	2 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	1 Arzt

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,75

Kommentar: alle Mitarbeiterinnen sind examinierte Pflegekräfte, davon 10 MitarbeiterInnen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,75	alle Mitarbeiter/innen sind examinierte Pflegekräfte, davon 10 Mitarbeiter/innen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: tätig als Teamassistenz und Patiententransport

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Teamassistenz und Patiententransport
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ02	Diplom	Stellvertretende Pflegedirektion
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	3 Mitarbeiter
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	13 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	4 Mitarbeiter

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/6)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Gynäkologische Operationen (15/1)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie (18/1)	< 4	< 4	< 4	
Dekubitusprophylaxe (DEK)	48	100,00 %	48	
Herzchirurgie (HCH)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Offen chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation (LTX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie (NEO)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)	20	100,00 %	20	
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	47	140,43 %	66	
Nieren- und Pankreas-(Nieren-)transplantation (PNTX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch das Stellungnahmeverfahren bedürfen oder für die eine Bewertung des Stellungnahmeverfahrens bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
Ergebnis-ID	2005
Grundgesamtheit	66
Beobachtete Ereignisse	66
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %

Vertrauensbereich (bundesweit)	98,98 - 99,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,50 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
Ergebnis-ID	2006
Grundgesamtheit	41
Beobachtete Ereignisse	41
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,02 - 99,09%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,43 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
Ergebnis-ID	2007
Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	25

Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,91 - 98,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	86,68 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	2009
Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	21
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	84,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,95 - 93,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	65,35 - 93,60%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	U63 - Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation nach Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin / der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen
Ergebnis-ID	2013

Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	25
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,65 - 92,93%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	86,68 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt wird, ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund ist
Ergebnis-ID	2028
Grundgesamtheit	55
Beobachtete Ereignisse	52
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,55%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,84 - 96,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	85,15 - 98,13%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	U63 - Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren
Ergebnis-ID	2036
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	52
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,64 - 98,75%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,12 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
Ergebnis-ID	50722
Grundgesamtheit	63
Beobachtete Ereignisse	59
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	93,65%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,64 - 96,77%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	84,78 - 97,50%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	U63 - Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	50778
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,70
Ergebnis (Einheit)	0,00
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,91 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,01
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	231900
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	

Vertrauensbereich (bundesweit)	16,67 - 17,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 11,03%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis-ID	232008_231900
Grundgesamtheit	66
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	10,61%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,14 - 18,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,23 - 20,31%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	232007_50778
Grundgesamtheit	59
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	5,49
Ergebnis (Einheit)	0,00
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	

Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 0,83
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,66
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232009_50722
Grundgesamtheit	30
Beobachtete Ereignisse	28
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	93,33%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,49 - 96,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,68 - 98,15%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind und für die COVID-19 dokumentiert wurde
Ergebnis-ID	232010_50778
Grundgesamtheit	28
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	3,80
Ergebnis (Einheit)	0,00
Risikoadjustierte Rate	

Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,65 - 0,67
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,89
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232000_2005
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	31
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,84 - 98,94%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,97 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232001_2006

Grundgesamtheit	26
Beobachtete Ereignisse	26
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,88 - 98,98%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,13 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232002_2007
Grundgesamtheit	5
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,54 - 98,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	56,55 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme (inkl. COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
Ergebnis-ID	232003_2009
Grundgesamtheit	26
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	84,62%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,52 - 92,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	66,47 - 93,85%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühmobilisation nach Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin /der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232004_2013
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	

Vertrauensbereich (bundesweit)	92,97 - 93,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	70,09 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt wird, ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund ist. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232005_2028
Grundgesamtheit	29
Beobachtete Ereignisse	28
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,55%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,28 - 95,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	82,82 - 99,39%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232006_2036
Grundgesamtheit	28

Beobachtete Ereignisse	28
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,59 - 98,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,94 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	52009
Grundgesamtheit	7567
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	21,85
Ergebnis (Einheit)	0,37
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,68 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,17 - 1,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,19 - 0,72
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhaus-aufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) und einher mit einem Absterben von Muskeln, Knochen oder den stützenden Strukturen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4)
Ergebnis-ID	52010
Grundgesamtheit	7567
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
Ergebnis-ID	52326
Grundgesamtheit	7567

Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,11%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,36 - 0,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,05 - 0,21%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie nicht näher bezeichnet
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben
Ergebnis-ID	521800
Grundgesamtheit	7567
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
Ergebnis-ID	521801
Grundgesamtheit	7567
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden radikal bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)
Ergebnis-ID	2163
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event

Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde
Ergebnis-ID	50719
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,90 - 3,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage
Ergebnis-ID	51370
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-

Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,69 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,80 - 2,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt
Ergebnis-ID	51846
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,11 - 98,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht (in den Wächterlymphknoten siedeln sich die Krebszellen mit hoher Wahrscheinlichkeit zuerst an)
Ergebnis-ID	51847
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	

Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,79 - 97,18%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.)
Ergebnis-ID	52279
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,86 - 99,09%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.)
Ergebnis-ID	52330
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,26 - 99,50%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nachresektionsrate
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Folgeoperationen, die notwendig waren, weil die bösartigen Tumore im ersten Eingriff unvollständig oder nur ohne ausreichenden Sicherheitsabstand entfernt wurden
Ergebnis-ID	60659
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,77 % (95. Perzentil)

Vertrauensbereich (bundesweit)	10,41 - 10,91%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nach der Operation, bei der ein bösartiger Tumor entfernt wurde, sind alle wichtigen Befunde dazu von Behandelnden in einer Konferenz besprochen worden, bei der die wesentlichen für Brustkrebs verantwortlichen Fachbereiche teilnehmen, um die weitere Therapie abzustimmen
Ergebnis-ID	211800
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 97,82 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,42 - 99,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis-ID	212000
Grundgesamtheit	

Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,95 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,52 - 95,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde ohne Mikrokalk
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis-ID	212001
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 54,43 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	85,40 - 86,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten mit symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen war eine geplante Herzkatheteruntersuchung nach wissenschaftlichen Empfehlungen auch erforderlich
Ergebnis-ID	56000
Grundgesamtheit	17
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 40,97 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	64,05 - 64,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,55%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	U61 - Besondere klinische Situation (im Kommentar erläutert)

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen die medizinischen Gründe für die Herzkatheteruntersuchung nicht durch einen krankhaften Befund bestätigt werden konnten
Ergebnis-ID	56001
Grundgesamtheit	17
Beobachtete Ereignisse	14
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	82,35%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 41,48 % (95. Perzentil)

Vertrauensbereich (bundesweit)	27,71 - 28,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	59,99 - 94,77%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	U61 - Besondere klinische Situation (im Kommentar erläutert)

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	""Door-to-balloon""-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt"
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
Ergebnis-ID	56003
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 67,57 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	75,91 - 76,83%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	""Door""-Zeitpunkt oder ""Balloon""-Zeitpunkt unbekannt"
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
Ergebnis-ID	56004
Grundgesamtheit	

Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,98 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,54 - 2,88%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm²
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Herzkatheteruntersuchungen lag über dem Schwellenwert von 2.800 cGy x cm ² (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	56005
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,83
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,65 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 0,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,09 - 3,86
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm²
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 4.800 cGy x cm ² (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	56006
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,14 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm²
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Untersuchungen und Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 5.500 cGy x cm ² (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	56007
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,50 (95. Perzentil)

Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 0,91
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dosis-Flächen-Produkt unbekannt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt
Ergebnis-ID	56008
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 0,15 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,20 - 0,22%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	H99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar beauftragte Stelle	rechnerisch_auffällig: das Lenkungsgremium folgt der Empfehlung der Fachkommission, kein Stellungnahmeverfahren einzuleiten

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Herzkatheteruntersuchungen, bei denen mehr als 150 ml Kontrastmittel verwendet wurde
Ergebnis-ID	56009
Grundgesamtheit	20
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%

Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,86 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,35 - 4,47%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 11,66%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erweiterungen der Herzkranzgefäße, bei denen mehr als 200 ml Kontrastmittel verwendet wurde
Ergebnis-ID	56010
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 21,93 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	16,68 - 17,65%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Herzkatheteruntersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI), bei denen mehr als 250 ml Kontrastmittel verwendet wurde
Ergebnis-ID	56011
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	

Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 16,84 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,77 - 10,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt
Ergebnis-ID	56014
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 93,65 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,05 - 94,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Eingriffe mit erfolgreicher Erweiterung der Herzkranzgefäße bei allen Eingriffen
Ergebnis-ID	56016
Grundgesamtheit	

Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 93,95 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,23 - 95,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Stellungnahmeverfahren noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar
Asthma bronchiale	Teilnahme am DMP seit 2006
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	Teilnahme am DMP seit 2006

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	242
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	301

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	64
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	64
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	64

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Intensivmedizin	ITS	Tagschicht	100,00%	8
Intensivmedizin	ITS	Nachtschicht	100,00%	8
Innere Medizin	S3	Tagschicht	50,00%	10
Innere Medizin	S3	Nachtschicht	100,00%	10
Innere Medizin	S4	Tagschicht	100,00%	8
Innere Medizin	S4	Nachtschicht	100,00%	2
Innere Medizin	S5	Tagschicht	91,67%	8
Innere Medizin	S5	Nachtschicht	91,67%	8
Innere Medizin	W1	Tagschicht	100,00%	4
Innere Medizin	W1	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W2	Tagschicht	100,00%	7
Innere Medizin	W2	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W3	Tagschicht	100,00%	7
Innere Medizin	W3	Nachtschicht	100,00%	1

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Intensivmedizin	ITS	Tagschicht	81,92%
Intensivmedizin	ITS	Nachtschicht	73,70%
Innere Medizin	S3	Tagschicht	39,18%
Innere Medizin	S3	Nachtschicht	78,36%
Innere Medizin	S4	Tagschicht	84,11%
Innere Medizin	S4	Nachtschicht	95,07%
Innere Medizin	S5	Tagschicht	65,14%
Innere Medizin	S5	Nachtschicht	77,14%
Innere Medizin	W1	Tagschicht	95,89%
Innere Medizin	W1	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	W2	Tagschicht	87,22%

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Innere Medizin	W2	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	W3	Tagschicht	82,74%
Innere Medizin	W3	Nachtschicht	99,18%

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

Dieser Bereich ist für die Ruhrlandklinik nicht zutreffend.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?

Nein